Dech Arther wemellich MR. 1.40 indichtelbt 20 Apfe. Sepregebite, das Weig. Sepregebite, burch die Polt AR. 1.70 (einfaltele ich 20 Kofg. Cohpfliengagebitene). Perie der Einfalmmere 10 Kofg. De Walen debener Gemall befahrt. deite Angenah auf Beierung der Zeitung ober auf Alderfiedung der Begungspreife. — Gerichteltung fie beibe Tolle in Meuradung (Wint.) Bernfored, Anfalung Rr. 604

Der Enztäler

Parteiamtliche nationalsoz. Tageszeitung

Wildbader NS-Breffe Birtenfelder, Calmbacher und Derrenalber Zagblatt

Amtsblatt für das Oberamt Neuenbürg

Mr. 29

Montag ben 4. Februar 1935

93. Jahrgang

Heerschau der Berliner Parteigenoffen

Eine hinreigenbe Rebe von Dr. Goebbels

Berlin, 2, Februar.

Bum Jahrettage bes nationalfogialiftifdjen Durchbruches bielt ber Gan Groß-Berlin ber Rorny, am Freitag feinen Gautag, Die gewohnte Beerichau über Die Getreurften ber Betreuen, im Berliner Sportpalaft ab, Ans allen Stadtteilen moren Die alten Barteimitglieber herbeigeeilt. Unter ben 20 000 Menden fagen in ben erften Reihen gablreiche Winner, Die noch heute fichtbare Zeichen ihrer in ber Rampheit erlittenen Bermunbungen aufweilen und Krieglopfer, Die trot ichwerer forperlicher Bebrechen nicht hatten

ju Saufe bleiben wollen. Der weite Raum bes Sportpalaftes prangte im Schmud ber nationalfogialiftiichen Chmbole und großen Transparente, Dit nicht enbemwollenben begeifterten Beilrufen empfingen die Berliner Parteigenoffen ihren Gauleiter Meicheminifter Er. Goeb-belt bem ber ftello. Berliner Sauleiter und andere Rühter der Bartel, der Sa, und CE. tolgten. Die Rabnen ber Berliner CR. marichierten ein. Mit furgen Borten eröffnete Da. Gorliger ben Gautag. Dann nahm, nochemmal von braufenden Beilrufen begruft Er Goebbels bas Bort.

Der Gauleiter nahm eingangs ben zweiten Jahrestag der Machtergreifung jum Anlas. um an die Lage der Partei im Tezember 1932 in erinnern. Don harten Schidlafe-schlägen betrollen, war fie damals ichwertens bedroht. Se mußten die dieler Lage historische Entscheidungen gefällt werden. Nach dem Mabilieg in Linne famen nach weet Rach bem Bablfleg in Lippe tamen noch twei harte Wochen bis jur llebernahme ber Macht und am 29. Januar erlebten mir bie fpannungereichften Stuppen unferes Lebens, MIS ber Gubrer am 80. Januar miliags um I Uhr bie Staatelührung in ber Sanb hatte. ba mußten wir, bag fein Grund mar um Beiern fonbern bag Arbeit fiber Ar. beit und ermartete. Die Bage in Deutschland mar to bebrohlich geworben, bas man ihrer mit ben pemblinlichen parlamen-tatifchen Mitteln nicht mehr herr werben fonnte. Anders mare es auch gar nicht gu ertlaren daß die llebernahme der Regierungs-gewalt durch den Pfichrer nicht den gerinaften Widerstand sand. Man war im gegnerischen Lager verrannt genug zu glauben daß auch wir die Macht ichon bald wieder abgeben mürben.

Mus ben brei Donaten, bie man und grohmutigerweise jubiltigte, find aber mittleriveile gine i Sahre geworden, und ich glaube: es werben barans gwangig unb aus biefen grangig 200 Jahre werben, und es wird fich nichts an ber Tatfache bes nationalfogialiftifchen Deutschland andern. (Stürmifder Beifall.)

Das Reich ift im Bergleich ju Damais nicht ichmader, fonbern ftarter geworden, Das Regime bat fich nicht abgenubt. fondern befeftigt und niemand glaubt mehr daran, daß ber Ratioalforialismus je noch einmal bas Relb raumen tonnte. Gein Enbe ift überhaupt un por fell bar. And ungelernt, Der Rationallogialismus lubit fich fo ficher im Sattel. bag er erft gar nicht notig hat mit Reften und Feiern auf feine Existent aufmertfam ju machen. Er hat beute bagu wirtfamere Mittel. Das Bolf ift mi ihm innerlich folibariich geworben. Wenn mer & B. beim gmeiten Jahrestage unferei Revolution bewußt auf braufende Beite betgichteten und une ftatt beffen ale Regierung und Baiter gerade mit ben Merm ften un-feres Bolfes verbruberten, fo ift bas ein Beiden unferer fosialiftifchen Saltung bie wir einft in ber Theorie vertraten und beute in ber Braris bermirt. lichen (Stütmifcher Beifall.)

Das gweite Jahr unferes revolutionaten Aufbaurs hat lich murbig bem erften Jahre bes Durchbruches angelchloffen. Bier Jahre Beit hatten wir bei ber Dacht-abernahme verlangt, und ichon feht find met Drittel unfered Auftrages erfallt. Gewiß, unfere Regierung bat babet auch Gind gehabt, mabrend ben verfloffenen Bar-teien Gott feine Gilfe verfagte, obichon fie mandmal fo taten, als ober for Frat. gefahren zu vermebren.

tionstollege mate. (Stürmifche Dei-

Glud muß man eben haben. Gie ift nicht in Grubeleien fteden geblieben, fonbern bat Mut ju großen und auch ju ichmeren Entidullien aufgebracht. Das Regime fteht, Dit Julitative, Mut und 3been geht es an bie Reitprobleme beran.

Es gibt woht in ber Welt heute feinen Staat, ber fogial fo verantert mare wie ber unfere. Richt umfonft tommen Menichen aus ben berichiebenften ganbern gu uns, um unfer Binterhilfswert zu ftudieren. Dem Befferwiffer aber begegnen wir auf einen Cinwand, daß das Bolt das ja bezahlen muffe,
mit der Gegenfrage: Ja. wer foll es benn
fonft bezahlen? Gu ift ja schließlich nicht so. Daß eine Megierung bei ihrem Untritt einen Sched über 350 Millionen für bas Winterhilfemert in Die Zafche geftedt befommt. Ge will ichon etwas bedeuten, daß bas Bott und foldje Gummen anvertraut, (Stfirmiidjer Beifall.) Bei unferen Borgangern hatte es fid das wohl überlegt! (Stirmifche

Barte, und Staat find unterbes in ber Ben-tralibee unferer Weltanichauung fo vergabnt und verflammert worden, das man fie gar nicht mehr andeinanderreifen fann. Die 3bee überbacht alles, Bartet, Staat und Bebrmacht find bie Organisationen ber Joce in ihrer Ausführung, und auf ben Conten Diefer Organisationen fteht fest, legal und unerschütterlich bas nationallogialistische Reworden, eine akt i ve Anhenpolitik zu betreiben, dei der wir ja vor zwei Jahren ganz besonders trostlose Berhältnisse vorsanden. Langanhaltenden, ptärmischen Heifall rief die Resiellung des Ministers hervor: Man hat im Austand berner wilken der den der im Ausland lernen muffen, daß man ein beutsches De in als ein De in und ein beutsches Ja ols ein 3 a hinnehmen muß.

Der Gauleiter marf nach biefem großen fleberblid über bie Gesamtlinie ber beut-

fchen Innen- und Aufenpolitik bie Frage aul, was bemgegenuber bie fleinen Gorgen bes Alltags, bie unbedeutenben Mangel an diesem ober jenem Menschen, an dieser ober jener Sache zu sagen hat-ten. Er flarte in diesem Jusammenhang vorerft bas Berhaltnis mifchen Barteigenoffen und Richtparteigenoffen babin: Wir wollen bem Michtharteigenoffen teinedwegs feine Betätigung im wirtichaftlichen und im fulturellen geben beschränten, Aber bie Bolitif wird bon ber Bartei gemacht, und ba foll und niemand ind Sandwert pfuschen. Dag im übrigen eine Partei mit mehreren hunderttaufend bolitifchen Leitern auch hier und ba einen ungulänglichen Amistvaller aufzutveisen hat, ift nur natür-lich. Saben wie ihn erfannt, fo wird er ausgeschaltet.

Aber feineswegs geben wir unfere Sanb bagu, einen Parteigenoffen, ber ber Sartet ehrlich gedient hat, beshalb gleich abzusehen, weil er einmal einen Fe bier gemacht hat. Da erslären wir uns folidarisch mit ihm, denn er ist immer noch weit bester als der Spieher, der g ar n i ch i 8 getan und nur gemestert hat. (Stürmischer Beisall.)

Bum Cchlut gab ber Minister noch ein-mal unter hinweis auf die tommenden augenpolitischen Entscheidungen die Ber-sicherung ab: bas beutiche Bolf will ben Mrieben, es will aber auch fein Lebendrecht. Beltrag jum europäischen Frieden und gu einer neuen eurobaifchen Ordnung beigufteuern. G8 ift aber ebenjo entichtoffen. leine gleiche Berechtigung ju ertampfen. Bon biefer Forberung — und wieder war fürr mischer Beisall das Zeichen der Zustim-mung — wird und fein Zureden und fein Feilschen, aber auch seine Drohung ab-bringen tönnen. Die Welt muß wissen, daß wir mit dieser Forderung siehen und sallen. Denn aus auf ihrer Exsillung kann fich ein neues Gurcha anfrickten.

begrüßten die erfolgreichen Ergebniffe als Be-weis des verfohnlichen Geistes aller der Regierungen, die an diesen Regelungen teil-nehmen. Sie erklären ihre Entschloffenheit sowohl mit Bezug auf die Probleme ihret eine-nen Lander, als auch die des Bolferbundes, eine Politif zu verfolgen, die von denfelben Methoden der Berfohnung und der Zusam-

menarbeit eingegeben ift.
Mit Bezug anf die bor furzem in Nom
erzielten frangolifch-italien:
ichen Bereinbarungen haben die britifchen Minifter im Ramen ber britifchen Regierung herglich bie Erflarung begrüßt. burch die die frangofische und die italienische Regierung ihre Abficht erflart haben, bie trabitionelle Freundschaft zu entwideln, bie Die beiden Rationen vereint, und haben die britifche Megterung mit ber Abficht ber fransofiichen und ber italienischen Begierung affogiiert, in einem Geifte gegenseitigen Bertrauens in ber Aufrechterhaltung allgemei-

nen Friedens zusammenzuwirfen. Die britischen Minister haben die Glud-wunsche der britischen Megierung zum Ab-schluß des Abfommens von Aom aber Mitteleurapa ausgedruck und haben feftgeftellt, bag ale eine Solge ber Gr. flarungen, bie bon ber britifchen Regierung im Rufammenbang mit ben Regierungen Frantreichs und Italiens am 17. Webrunt und am 27. September letten Jahres ab-gegeben worben find, bie britifche Megterung nch als unter ben Machten belindlich betrachtet, bie, wie bies in bem Abkommen von flom vorgesehen ift, gemeinlam beraten werden, wenn die Unabhängigleit und Integrität

Delterreichs bebroht merben. Die britifchen und frangofifchen Minifter hoffen, bag ber ermufigende Forifdritt, ber fo ergielt worden ift, jest mittele der biref-ten und wirfiamen Ditarbeit Deutschlande iortgefest wird. Gie ftimmen überein, bag weber Deutschland noch trgend eine andere Macht, beren Ruftungen burch bie Friedensvertrage bestimmt worden find, berechtigt ift burch einieitige Aftion birfe Berpflichtungen abzuanbern Aber fie ftimmen weiter barin überein, bas nichts gur Wieberherstrumg bes Bertraurus und Der Aussichten bes Friedens unter ben Rattonen mehr beitragen würde als eine allgemeine Regelnig, die fret gwischen Deutschland ind den anderen Magiten abgeschlosen wird. Diese allgemeine Regelnig wirde Borsorge für die Organisation der
Sicherheit in Entrepa tressen, die ster
mittels des Abschlinsses von Basteien, die ster poifden allen intereffierten Barteien abgechloffen werben und gegenseitige Untertubung in Oftenropa und bas Suffem ficherftellen, bas in bem proces verbal von Rom für Mitteleuropa angefündigt ift. Bugleich und in llebereinstimmung mit gember 1932 bezüglich Gleichberechtigung in einem Suftem ber Sicherheit wurde biefe Regelung Bereinbarungen über Buftungen im allgemeinen berftellen, die im Falle Deutschlands die Bestimmungen bes Artifels

Londoner Ausiprache beendet

Die Organisation ber europäifchen Sicherheit - Ginlabung an Deutschland

Conning um 18.45 Uhr find bie britifde frangoftichen Berhandlungen in Abwesenheit bes Minifterbrafibenten Manbin, ber noch in Farnhampart mit Schaftangler Reville Chamberlain und Munciman fiber Birt. ichaftsfragen berhandelte, abgefchloffen mor-

Rach bem Abbruch ber nächtlichen Berhandlungen, die bereits eine wesentliche Unnaberung, b. b. ein weitgebendes Entgegentommen Grofibritanniens gebracht hatten, entfalleten bie beiberfeitigen Abordnungen am Conntag morgen eine lebhafte Tatigfeit. Befonders beachtet wurde eine Ronfereng Labals mit bem Italienifchen Botichafter Grandi, bie jum größten Teil ber Erörterung eines geplanten Luftbundniffes gwifchen Frankreich und Geogheitannien biente. Labal, ber feine Abreife um 24 Stunden berichoben batte, flibete im Laufe des Conntags auch mehrere Ferngeiprache mit Paris.

Die amtliche Berlautvarung

Rury nach 20 Uhr wurde die folgende amtliche Mitteilung über bie am Conntag beenbeten englifch-frangofifchen Befprechungen perdifentlicht:

Der Bwed ber in London erfolgten Bufammentunft gwifden ben britifden und frangofildjen Miniftern mar, ben Frieden ber Welt burch engere Zusammenarbeit in einem Beifte freundichaftlichften Bertrauens gu forbern und bie Reigungen (tenbencies) ju befeitigen, Die, wenn ihnen nicht Ginhalt geboten wird, bagu angetan find, ju einem Rüftungsrennen gu führen und bie Rriegs-

og, London, 8. Februar. Mit biesem Siel haben sich bie britischen und die französischen Minister an eine Pralung ber allgemeinen Bage gemacht. Gie nahmen bie befonbers wichtige Rolle gur Renntnis, Die von dem Bolferbund bei ben fürglichen Regelungen gewiffer internationaler Brobleme gespielt worben ift, und



Frankreiche Ministerprafibent Flandin (1) und fein Augenminister Laval (2) werden auf dem Babnhof bon Minificeprafibent Macdonald (2) u. Augenminifter Gimen (1) empfangen

praffich die Ruftungen und bewaffneten Streitfrafte Deutschlands befchranten, erlepen wurden. Es murbe auch Tetl ber allgemeinen Regelung sein. bast Teutichland seinen Blatz im Bölferbund groeds aktiver Mitgliebschaft wieder ein-utmant. Die kanzosische Regierung und die Megierung bes Bereinigten Konigreiches hoffen, bag bie anberen in Betracht fommenben Megierungen Diefe Anfichten teilen.

3m Berlauf diefer Bufammenffinfte ba-ben bie britifden und frongofifden Minifter unter bem Einbrud ber befonberen Befahten für ben Frieden geftanden, bie burch moderne Entwicklungen in ber Buft geichaf. fen worden find und beren Migbrouch gu ploblichem Buftangriff eines Banbes auf bas anbere fuhren fonnen. Gie haben bie Mog-Uditeit ermogen. Borforge gegen biefe Gefahren burch eine gegenfeitige regto-nale Bereinbarung amifchen gewiffen Machten zu treffen. Ge wird vorgeschlagen, bag bie Unterzeichner fich verpflichten, unverzüglich bie Unter-Habung ihrer Buftftreitfrafte jedem unter ihnen ju gemahren. Der bas Opfer eines nicht berausgeforberten Auftangriffes bon feiten einer ber bertragsfchlie-benben Partelen ift. Die britifchen und frangofischen Minifter besanden fich im Ramen ihrer Regierungen in Uebereinstimmung barüber, baf eine gegenfeitige Bereinbarung biefer Urt für Wefteuropa in weitem Rage baju beifragen würde, als ein Abidiredungsmittel bor Angriffen gu wirfen und Cout bor ploblichen Angriffen aus ber Buft fichermftellen. Gie haben befolieffen Atalien. Deutschland und Belgien bingulaben, mit ihnen zu ermagen, ob eine folde Ronvention nicht raid; abaeichloffen berben fann, Gie wünfchen ernftlich. bag alle in Betracht tommenben Lander anerfennen, baft der Amed biefes Worlchlages ift. ben Frieden ju ftarten — bas einzige Bief. bas von ben beiben Meglerungen verfolgt

Die Regierungen Pranfreichs und bes Bereinigten Ronigreichs erffaren fich bereit. thre Beratungen ohne Bergug wieder auf-junehmen, nachdem fie die Autworten ber guberen intereffierten Machte erholten

Einigung der Oftafiaten?

op. London, 3. Februar.

Mind bem Gernen Diten tommen Rachrichten, Die Unipruch auf Weltbedeutung erheben tonnen, In ber Schanghaier Beitung "Ghenpas" beröffentlicht ber Brafident bes dine-ftigen Stantorates. Maridall Tichang. atichet, eine Ertfürung, in ber er bie Beit für eine Berbefferung ber dinefifch-jabanifchen Beziehungen als gelommen erachtet und für bie Ginftellung ber japan. eindlichen Bewegung eintritt. China und Japan follten gegenseitig ihre bieberige Galtung andern; China binficht. lich feiner bitteren Gefühle gegenüber 3a-ban und Japan binfichtlich feiner zu weit nebenben Angriffspolitit gegen China.

Dieje Ertlarung Tichangfaifchels macht ben glatten Berlauf ber dinefild-japaniichen Ronfereng in Tatan gur Beilegung bes Swifchenfalls in 3ehol verftanblich bei ber eine Bereinbarung jur Bermeibung weiterer Swifchenfalle ergielt und ein befonberer Grengausfchuß jur Begelung affenfalls auftauchenber neuer Brengfreitigfeiten eingeleht wnrbe. Diefe Bereinbarung burfte inmoifchen fam Countagf) bereits untergeidmet worben fein.

3m fraffen Gegenfah ju biefer japanifd. dinefischen Bereinbarung fteht bas Ultimatum bes Rommanbeurs ber manbiduriiden Truppen am Comjetruftand fontrollierten augenmongolifden Bolferepublit, bas Gebiet nörblich bes Rhalla-ffluf. fes mu raumen. Rotfalls mußten bie manbichurifden Truppen Gewalt anwenden.

Judenseindliche Unruhen in Allgerien

Gingeborene fturmen eine Polizeitvache und jubifche Laben

gl. Paris, 3. Februat. In ber algerifden Stadt Getif mifchien fich am Freiting fübliche Boligiften in einen Streit gwifchenen betruntenen Gingeborenenfcuben und Gingeborenen, vermutlich in ber eit Sfibor Weiß befannten Art füblicher Boligiften. Das Ergebnis war, bag die nachftliegenbe Bochtftube bon ben Eingeborenen unb ben Eingeborenenschützen gemeinsam gestürmt murbe, wobei ein Boligift tot am Blage blieb. Muf bas Gerucht, ein jubifcher Boligift hatte einen Gingeborenenichuten getotet, tam es gu Bliinderungen bon judifchen Raffechaufern und Gefchaften, bie erft nach bem Gintreffen bon Truppen- und Genbarmericanigeboten be-

Batis, 3. gebruar. Die frangoffichen Beborben haben ben in Mir-en-Probence bisher in bait gehaltenen, friiheren Berliner Thenterbireftor & riebrich Schaie, alian Rotter, auf freien Fuß gefeht, obwohl bie Anllagefammer fürglich einen Befchlut auf Bewilligung bes bentichen Auslieferungsantrags gegen Rotter gefaßt hatte.

enbet werben fonnien.

Schwerer Wetterfturz fordert viele Opfer

Bergfteiger verungliicht - Stürme in ben Alpen und am Deer

Bab Told, 8. Februar.

Um Conntag früh gegen 1 libr murbe bie Bernau. Butte bei Lenggries bon bem orfanartigen Sturm erfaßt und eima 100 Meter weit ins birichbachtal binabgeworfen. Die maffine folghutte murbe babei vollftanbig jertrummert. Meht Schilaufer bes Schiffubs Bab Tolg, ble fich in der Gutte befanden und fich jum Teil bereits jur Slube begeben hatten, wurden unter ben Trummern begras ben, Gie tonnten fich aber wieber berausarbeiten. Teiltweife nur mit bem Semb betleibet und ohne Schuhe machten fie fich auf ben Weg nach Lenggries. Zwei ber Schifahrer, Chriftoph Bemmer und Ronrad Rauch find unterwege er-froren. Die übrigen Schildufer, ble bei bem Unglud givar nur leichtere Berlegungen erlitten hatten, aber burch ben Abftleg in undollständiger Besseidung vollkom-men erschist it waren, wurden in das Krankenhaus Bad Tölz eingellesert.

Lawine am Arlberg

Seit Freitag vormittag tobt im MIIgau ein Saneefturm von gewaltiger Deftigfeit, ber nun bagu geführt hat, bag am frühen Morgen ber Bertehr nahegu voll. tommen lahmliegt. Der Schnee liegt auf ben Burgerfieigen Remptens bis gu einem halben Deter, Auf ben Landliegen Schneewehen bon einer Madfigfeit bis ju zwei Meter. Die Buge treffen mit Berfpatungen ein, Die Realtpofilinien find ein gestellt. In ben erften Morgenftunden bes Samstag ging am Arlberg eine maditige Samine nieber, bie ben Bahnforper beridjuttete, fo bag ber Jugvertehr auch über ben Ariberg unterbrochen ift.

ug bleibt in Schneewand ftecken

Die gewaltigen Schneeperwehungen fatien im Mugau erhebliche Bugftorungen und lugveripatungen jur Folge. Go blieb ber ruhjug bon Bironten in einer brei Meter hohen Schneemand fteden. Much ber Grubgütering ift im Ednier fteden geblieben. Auf ber Strede 38nn -Rempten hatte ber Gruhgug nobegu vier Stunden Berlpatung, Much im Rupertt. gau, inabefondere in ber Meidenhaller Gegend, find in ber Radit jum Camatag ftarte Bertehrafterungen aufgetreten. Das Boftaufo von Bofer ift ber gettenberg in eine Lamine geraten. Erft nachbem bie Schneemaffen von ber Strafe befeitigt maren fonnte ber Wagen feine Rabrt wieber fortfeben. Aus bem gangen Gebiet ber baberifden Alpen mirb Cauwetter gemelbet. Die Temperaturen find ftart angestiegen. Der Schnee ging im Tal größtenteils in Regen über. Demgegenüber mirb aus bem Baberifden Balb gemelbet, bag bort ber Edmeefall un unterbrochen anhalt. Im Sal liegt ber Schnee bis qu einem Meter hoch auf ben Bergen bis ju mei Detern und ftellenweife bis ju brei Detern.

Mahnungen bes Lehrers bei einem Klaffen-ausling in die oftichweizer Berge von ber Alaffe getrennt hatten, um einen Gipfel gu erfteigen, gerieten in furchtbares Ginneegeftober, Reitungefolonnen, bie fofort aufgeboten wurden, tonnten infolge bes orfangriigen Comeeffurmes und ber eifigen Ralte bie Berireten nicht auffinden. Die Rachforschungen nach ben Bermiften werden fortgesett. Man vermutet, daß die brei Schuller erfroren

Wintergewitter über Berlin

Dem Unmetter am Camstag nadmittag. bas Berlin ich were Regenguife und heftigen Sturm bradite, folgte am Abend um 23.30 Uhr ein heftiges Binter. gewitter mit mehreren fdweren Schlagen, hagelichauer jagten burch bie Strafen, verbunden mit ichmerem Sturm, Der Sagel ging Schlieftlich in beftiges Gonee. geftober über.

Sturm an ber Wafferhante

Hamburg, 3. Febr. Der schweft-Sturm, ber ben gangen Sambtag im gefamten Ruftengebiet ber Morb. und Oftfee tobte, bielt auch während ber Racht gum Countag an, Bon den Morbfeeftationen wurden Bindftarten 8 bis 10 und in Boen fogar Blindftarfe 12 gemeffen. Durch bas Baten bes orfanartigen Sturmes ift bie Gee tief auf. gewühlt, fobaß bie in ber Rabe ber Rifte befinblichen Schiffe fcbleunigft Schubbafen angelaufen haben, Unfalle auf Gee find bieber micht gemelbet.

Lawinen im Riefengebirge

Der feit Samding im Riefengebirge wutenbe Comeesturm bat auf bobmilder Seite eine Reibe bon Opfern geloftet. Sametag ibend unternahmen 2 Offiziere ber tichecholowatiiden Armee einen Schiaufitieg gur Elbfallbande, mo fle fibernachten wollten, aber de Mitternacht nicht eingetroffen waren. Man fürchtet, baß fle entweder von einer Lawine erfaftt wurden ober bafi fie fich verirrien und abstürzten.

Im Anbagrund murbe ein Banberer mit feiner Tochter und einer Brager Dame bon einer Bowine erfaßt. Er und feine Tochter waren auf ber Stelle tot.

Aroja, 3. Bebr. Beim Mufftleg gur Beiffhoenhitte wurde eine Gruppe von feche Berfonen von einer Lawine überrafcht. 3 Perfonen wurben perschittet, eine fonnte gerettet werben. Zwei jugenbliche Trager blieben un-ter ben Schneemoffen begraben.

Gifenbahnungliidt in Schweben

Stodholm, 4. Febr. Swifden Malmo und dem Eifenbahnknotenpuntt Arlob fuhr im Schnecfturm am Sonntag abend ein aus Drei Schüler im Schnesorkan erfroren Lund fommender eleftrischer Zug auf einen Berei Schüler des Chunasiums in Wagen des angesahrenen Zuges schwer beschäft und etwa 20 Personen verlett.

Die Rudgliederungsverhandlungen bit. Carbrilden, 8. Februar.

Rudgliederungsverhandlungen in Bafel fdireiten gfinftig pormarts. Freitag tonnten Fragen ber Sozialverfiche-rung, ber Brivatverficherung, ber Berficherungegefellichaften im Caarland und bes Betriebes ber brei Rebenftreden ber elfaf. lothringifchen Bahnen im Caarland, fowie ein Abfommen fiber ben Transfer ber faarlanbifden Eduiben erlebigt merben.

Der Dreier-Husichus tritt am 5. Gebruar in Rom gufammen. Gein Schlugbericht muß befanntlich bis 18. februar in Genf porliegen.

Große Befriedigung im Caargebiet hat bie Aufhebung bes Berbotes aller nicht faarlandifchen Beitungen und Zeitichriften ber-vorgerufen. Rach ber nationallogialiftifchen Preffe herricht regelrechter Unbrang.

Mas Braun wird Billenbeliser Frangoffiche Richtlinien für Caaremigranten

gl. Paris, 3. Februar.

Bie Barifer Blatter melben, foll Dap Braun, ber faarlanbifde Marriftenführer, in ber Umgebung von Baris eine Billa gefauft baben, die er bemnachft begieben wird. Er bat nifo nicht bie Abficht, bas Los ber von ihm Frregeführten auch nur annähernd zu teilen, für deren Behandlung nun in Frankreich neue Richtlinien berousgegeben murben.

Danach ift Caarfluchtlingen die Ginreife nur über Forbach ober Caargemund gestattet. Dort erfolgt eine genaue Rontrolle und bie Ginteilung in drei Gruppen: Jubliche, bemittelte und unbemittelte Pfüchtlinge. Geborene und naturaliflerte Frangofen ber lepten Gruppe erfabten eine Conberbehandlung: fie werben nach Men gebracht und bann, soweit eine berufliche Unterbringung nicht moglich ift, bei Ren-

nes angefiedelt, Reichtbeutiche Pluchtlinge werben in ein Cammellager bei Strafburg gebracht, bie übrigen in bir Begend von Zonloufe (Cubfranfreich). Rur bemittelte Glüchtlinge burfen fich ihren Aufentholisort aussuchen und werben fpater auch bie Erlaubnis erhalten, fich gefchafilich gu

Sturm bedt Rennplattribline ab

Mm Connabend mutete über bem Unterwefer- und Aller-Gebiet ein fchweres Un. wetter, bas betrachtlichen Schaben anrichtete. In Berben an ber Aller bedte eine Sturmboe bas Dad ber Rennplat. tribane auf bem Sporfplatgefande boll. ftanbig ab. Die Tribane ift erft im vorigen Jahr aufgebaut worben. Die Golymaffen ber tabil errichteten Eribune murben auf Die benachborten Gelber geichlenbert. Menlährbet.

Der befannte Boltheitsjoricher Projeffor D. Dr. Sahne geftorben

3m Alter bon 59 Jahren flarb in Salle ber ordentliche Brofeffor für Bolfheitstunde

Professor Sahne ift ber Begrunder bes Rufeums far beutiche Bolffpeitstunde, bas unter feiner Leitung gunachft unter- bem Ramen ber Landesauftalt für Borgefchichte ber Brobing Cachfen" in Salle entftanb. Erofeffor Sahne ift bamit einer ber bebeu-tenbften willenichaltlichen Bortampfer für Bolfetum und Raffenibee gemeien.

21 Panifche Bifcher etteunten

Wie aus Ferrol gemelbet wirb, ift ein Bifcherboot, von bem man feit Tagen feine Radpricht erhalten hatte, bei ben heftigen Sturmen biefer Tage untergegangen. Die gefamte Befahung bon 21 Rifchern fam in ben Wellen wat,

Württemberg

Som Bobenfee, 2. Februar, Roch immer lau-fen aus verschiedenen Gemeinden bes Bobenfees und Unterfees Melbungen über Erbitofe am Donnerstagwormittag und .nadmittag ein. Um ichwerften betroffen wurde bas Schlof Gilandefried auf ber Infel Reichenau. Nach bem ftariften Erbitog um 18.40 Uhr zeigten fich in verfchiebenen Bimmern bes Schloffes ftatte Hiffe, und verfdiebene Begenftanbe waren ban ben Wanben gefallen. Wie bie Schlofbewohner ergabien, war ber 3-4 Cefunden dauernbe Ctof von einem farten Ochlog begleitet.

Much in ben Machmitingaftunben bes Donnerstag und in ber Racht gum Freitag wurden auf der Reichenau noch einige ichvachere Erdtolie berfpurt. Der Unter ee bei ber Infel Reichenau ift feit Donnerstag vormittog ftor aufgewühlt und noch nicht jur Rube getommen

Chrengerichte bei ben württ. Sandwertstammern

Rad) 9 64 ber erften Berordnung über ben vorläufigen Aufbau bes beutschen Sandwerts murben bie Ehrengerichte bei ben würft. Sandwerfstammern auf 1. Januar 1935 gebilbet. Fur ben Begirt ber hoheng. Sandwerfstammer Gigmaringen ift bas bei ber Sandwertatammer Reutlingen gebilbete Chrengericht guftanbig.

Bu Borfigenben und ftello, Borfigenben hat der Meichsjuftigminifter im Ginberneh. men mit bem Reich@wirtichaft&minifter beftellt: 1. Ehrengericht bei ber Sandwertsfammer Etuttgart: Amtsperichtedireftor Dr. Albert Kallee, Borfibender des Arbeitsgerichts Stuttgart, Borspender, Amtsgerichtstäfe Dr. Paul Groß und Ab-i Paher beim Arbeitsgericht Stuttgart, ftellt, Borfigenber 2. Ehrengericht bei ber Sandwertsfammer Seilbronn a. R .: Bandgerichtsrat Emil Cagt in Beilbronn, Borfigenber, Amisriditer Er. Bertholb Gobbnberger, Borfibenber bes Arbeite. gericht Beilbroun und Amiarichter Sant Buhler in Bellbronn, fiello, Bor jenbe. B. Chrengericht bei ber handwer fammer Mentlingen: Amtsgerichterat Er. 3ulins Rautter, Borlinenber bes Arbeits. perichts Meutlingen, Borfitenber, Amtogerichisrat Dr. Karl Lipp Borfibender bes Arbeitsgerichts Töbingen follb. Borfiben-ber, 4. Ehrengericht bei der Gandwerfstammer IIIm a. D .: Umidrichter Er, Gugen Schauftelen, Borfibenber, Mmidrichter Dar Schfife in IIIm, ftello, Borfibenber,

Als Beinber jum Chremoerichtshof bei Deutichen Sandwerte- und Gewerbefammertag (Berufungsgericht) find u. a. ensgeloft marben: Inftallateurmeifter Seel Dempel-Stuttgart, Cefreinermeifter Philipp

Großes Arogramm des Ehrenings der ichwäbilchen Dichtung

Die Landesftelle Bürttemberg bes Reichsminifteriums für Bollsaufliarung und Pro-paganda hat nunmehr bie Beitielge für ben Ehrentag ber ich mabilden Did. tung am 9., 10. und 11. Februar in Ctutt-gart. Marbach und Tubingen ausgegeben. Es find folgende Berauftaltungen borgefehen:

Camiliag. 9. Februar, 19 Uhr: Begrugung der Chrengafte im Rleinen Gaus ber Burtt. Giaatetheater burch Minifterprafibent Mergenthaler und Generalintenbant Profesor Rrauf. 19.30 Uhr Beginn ber Festauffahrung von Georg Edmudles "Rati IX. Rad ber Aufführung werben die Chrengofte burch Die Stadt Stuffgart in ber Billa Berg

emplangen. Sonntag, 10. Februar, 11 Uhr: Morgen feter im Geftfaal bes Teutschen Ausland-Juftituts. u. a. mit Borfpruch in idmabildier Mundart bes Banats, Fest. anfprache von Projeffor Dr. Suchenwirth. Wien und Aufprache des Bornbeuden bes DMI. Oberburgermeifter Er. Strolin. Befanntgabe bes Literaturpreifes ber Ctabt Stuttgart und des DAJ. Dr. Clati spricht über: Die Weltwirfung des deutschen Geifles durch Friedrich Schiller. 13 Uhr: gemeinsames Mittageisen min Hotel Dierlamm. 14 Uhr: Besichtigung des Ged urtshauses Friedrich von Schillers und des
Schillermuseums in Mardach
unter Schrung von Schriver Safrat Brounter Führung von Geheimer Sofrat Brofeffor Er. bon Guntter. Arangniederlegung am Schillerbenfmal, 19.45 Hhr: Groß Rundgebung ju Chren ber ichwabifchen Dichter im Geftigal ber Lieberhalle, Diefe Beranftaltung wird bom Reichsfender Stutt. gart fiberfragen. Ansprachen halten babe ber Brafibent ber Reichsichrifttumstammer Friedrich Blund und Reichsftatthalter Murr

Montag, 11. Februar, 10.30 Uhr Feftatt im Beftfaal der Univerfitat Eff bingen mit festrede bon Brofestor Rind. hohn. Unschliegend Arongniederlegung be ben in Tubingen begrabenen Dichtern 12.45 Hhr: gemeinfames Mittageffen.

Ein breifigfaches Echo

In der Rathe des Lorelehfelsens bei Kobleng gibt es ein Echo, das auf turzen Anruf 17 -m al antwortet. In Pavia gibt es ein Ge-daude, das die lehte Silbe einer Frage Somal guruchvirft.

Alus dem Heimatgebiet

Borausfichtliche Bitterung: Gin ungewifnlich ftarter Tiefbrud befindet fich an ber fandinablichen Weitfufte, wahrend fich ber westliche Sociornd behandtet, Glir Dienstag und Mittwoch ift weiterfin unbeständiges, bielfach bebedies und mößig faltes Wetter gu

Die Bufuhr ogeanifcher Luft auf ber Eftbielte eines überaus fraftigen Tiefbrudgebiefelt, beffen Rern an ber norwegischen Rufte liegt, ift in vollem Gang, Damit ift allgemein noch ein leichtes Unfteigen ber Temperaturen verbunden; auch find noch ver-einzelte Rieberschläge, die in tieferen und mittleren Lagen als Regen sallen, zu er-

Neuenbürg, 4. Februar

Bie in bielen anbern Betrieben bes Reides, fo fand fich and am Mittivoch nach-mittag um 5 Uhr bie Gefolgschaft ber Firma Griebr. Inng jum Betriebeabbell susammen. Nach ben einleitenben Worten bes Betriebewalters Chrhard ergriff der ftells bertretenbe Betriebsführer Berr Fr. Jung ir. bas Wart. Er gedachte befonders ber bifto-rifden Bedeutung bes beutigen Tages und hob die Leiftungen, die feit der Machtergreis fung burch unferen Gubrer und Reichefangler Bidolf Sitler vollbracht worden find, herbor, Die wirtichaftlichen Aubwirfungen baben fich and bei unferem Betrieb in erfrenlicher Beife bemertbar gemacht. Mit einem ermunsternben Schluspvort bes Betriebswalters folish der eindeudevoll verlaufene erfte Be-

Das Waller fielgt

Gin bestiger Sturm in ber letten Racht bei 8 bis 10 Grab Barme vollendete bas Wert ber Schneefcmelge in ben Soben bis chue 750 Metern, Die ichon am Sampton in nieberen Lagen bor fich ging. Reifenbe trube Bachlein fturgen in allen Rinnen gutal und belfen mit, ben Lauf ber Eng gu berftarfen. Beufe morgen war bas Waffer bor bem neven Webr im Stanbeden um etwa ein Drittels Meier liber normal, fo daß fich ber Wert bes Werfes gang beutlich erweift. Da ber Boben febr viel Fenchtigleit aufzunehmen imftande ift, barf man auch bei anhaltenbem Megen wohl nur mit einem mittleren Sochwaffer

Wildbad

Seit einiger Zeit tritt hier die Scharlach-frankleit in fiarterem Maße auf. Glücklicher-weise find es weist Fälle besonders leichter Art. Trobdem schan bei den ersten Fällen bie Rinber ins Krantenhaus verbracht wurden, um feine Gefahr für ihre Umgebung gu bilben und troisdem bie Wehnungen fofort besinfigiert und die Geschwifter bom Schulbefuch abgehalten wurden, traten immer wieber neue Erfrankungen auf. Bei ber Leicht-beit mancher Erfrankungefälle, bie oft in ffirgefter Beit boriiber und bei benen bie Rinber gang munter fein tonnen, fiel es ben Eltern mandmal gar nicht auf, bag bie Ginber frant maren, und erft bie auftretenbe Schubbung zeigte bie überftandene Rrantbeit, Mber auch bei biefen leichten Fallen befieht die volle Anstedungsgesahr und es find durch solche unbekannt gebliebenen Jälle vermut-lich auch tatsächlich einige Anstedungen bor-gekommen. Es ist notwendig, daß die Eltern ihre Rinder gang befonders im Muge haben und bei Beobachtung auch nur bes leifeften Berbachts ben Argt rufen. Es barf nicht fein, Seit Beginn voriger Woche werben Rinder von der Laienbergftraße, wo Mebryahl ber Rrantheitifalle aufgetreten ift, bom Befuch ber Coule und ber Rleinfinderfoule gurungebolten, auch wenn in ber Fa-milie felbst fein Scharlach ift ober war, Es ift notwendig, daß diefe Kinder die Freibeit nicht bagu benühen, um nun auf andere Weife recht oft mit anderen Rinbern gufammengutommen. Gie follen gubaufe bleiben und bitrien insbesondere nicht in andere Stadtteile tommen. Die übrigen Kinder werben auch bon ben Lehrern aus auf verbach. tige Ericeinungen fiberwacht. Es ift Borforge getroffen, bag erfrantte Rinber auch weiterbin möglichft famtlich ins Rranfenbaus fommen. Die Magnahmen ber Gefundbeitepolizei mullen aber burch bie Bevälterung dadurch unterftüpt werben, daß Erfranfungs falle rechtzeitig bem Argt angeführt werden und von biefem gemeldet werben fonnen und bas insbesondere and die angeordnete Libfonderung von Rindern aus gefährdeter Umgebung blinftlich burchgeführt wirdt manche Eltern verstohen zu leicht gerade gegen bie lettere Billime.

Ein ruhiger Sportfountag berrichte in Wildbad. Einige hundert wanderfrahe Schnerschuhsportler ließen es sich nicht nehmen, trop ber rätselhaften Laune bes Wettergotts bie Wildhad Dohen" aufzusuchen. Bei 1 Grab Rilte fanben fie eine leichte Barfcbede bor, ble mäßig, beim Bilbfeemoor und Rolten. bronn aber überraschend gut für ben Schneeidublauf war. Dafelbft hielt ber Warmeeinbruch nicht so lange an und waren die Sports ler an biefem schneeficheren Winkel um

Buft bes Gebirgewinters neben ben fport. 1. Fris Frant 1., 2 2. lichen Empfindungen mit bem flinfen Gleit. hold bu wantern.

Zusammenschluß der Schihenbereine

29ilbbad, 3. Februar.

Der Rleinfaliberfdubenberein bielt am Cametag in ber Reunbadgbrauerel feine Sauptversammlung ab. Alls wichtigfter Buntt fiand gur Tageborbnung ber Bufantmenschluß mit bem Feuerschützenverein. Bor-Rand Klog gab fiber bie bereits geführten Borbeiprechungen Anfichluß, während ber Borftand bes Kriegers und Militärvereins, Rarl Biau, die Interessen nach biefer Gelte bin wahrte. Dem Anschluß wegen Berschmelgung mit bem Schilhenverein wurde gugefrimmt und eine Rommiffion mit ben gu fithrenden Berhandlungen beauftragt.

Geftigel: und Kaninchenichen

ESilbbab, 3. Bebruar.

"Alein, aber fein" barf man biefer Schau bes Bilbbaber Bereins am Camstag unb Sonning als Motto voranstellen. In verständiger Gruppierung zeigten die Küchter bieses vollswirtichaftlich an vorderster Stelle wirlenden Bereins Geslügel, Tauben und Kanningen aller Bariationen. Der Preisrichter batte sein leichtes Amt. Die vielen "sg." bes weisen, daß durchweg guted Tiermaterial vor-banden war. Die Bildsterichar darf mit Recht ftels sein auf ihren Ersolg, der leider durch ichnachen Besuch nicht genügend gewiltbigt wurde. Eine Besserung in dieser Hinsicht ist aber langfam gu fpuren, wie die Anmelbungen gum Berein beweifen.

And ber felir guten und ftrengen Breisrichtertätigfeit bes Berrn Rummel-Birfenfelb gingen als Breistrager berbor:

berrichte ein leichter, eifiger Rorbweft und 5 3., Gottlob Anoller E, 2 1., 2 2., 3 3. Mart war es ein Genuft, in diefer ichneegefilterien Eberharbt 3., Frie Rothfuß 2 3. Rarl Bels

Tauben: Chriftian Bader E. 1., 2 8.

Johann Geigle 2 1, 2 2, 2 3. Angerbem erhielt Johann Geigle ben Joch-schaftsehrenpreis bes R. D. Geflingelzichter für beste Leistung innerhalb einer Rosse Zucht 1934 (rebhuhnf, Italiener

Raninden: Chriftian Bott 3 E 2 1. 2, Wilhelm Weber 1., Robert Rapher 2 1. Chriftian Wader E. 2 1., 2., Bermann Gerbah E. 1., Wilhelm Rieginger 1., 2 2. 4 3., Rarl Munbinger 2 2., 3., Rarl Weber 2., Frit

Reichsgründungsfeiern der Schule

Streenalb, 2. Bebruar.

Wer feinem Bolf nicht bewußt in voller Hingabe als Wann und als Fran dienen will, für den ist es unerläßlich, die Geschichte der Nationen zu fennen, um in Chrfurcht der Taten ber Bergangenheit zu gebenfen, um bie Größe bes Schaffens ber bentigen Reichoregie rung gu berfteben und um ben unferem Bolfe bon weifer und giltiger Borfebung gefchentten Bubrer Abolf Sitler mabrhafte Berehrung entgegenzubringen und treuefte Gefolgschaft

Diefem Erleben bebeutungevollfter Ereigniffe in der Geschichte unsered beutschen Boltes bienten zwei interne Beranstaltungen ber Schulen am 18. und am 30. Januar, in benen bie Berren Saubtlehrer Borifch und Sauptlehrer Beiland ber jungen Generation Ge-ichehenes in großen, anschaulichen Bilbern nabebrachten: Mits ber Frilhzeit benticher Raifergofchichte bis jum gebenstoert Bismarde, ber gufammenfdeveißte, was in feiner Reit möglich war, weiter bis zur neuen Reichsichöpfung und Bolfseinung unferes Reichslanzlers, der beute eine Schickalsge-Geflügelt Stoald Jüptner E. Johann weinschaft sormt und schwiedet, die allen Geigle 3 E. 2 1, 3 2, 3 3, Karl Hartmann E. 1, 2 2, 3, Kobert Rander 4 E. 2 1, 2 2, 5 fein wird. Indem die Reduct sersuchten, 7 3, Karl Weber 2, 3, Karl Mundinger 2 2,

Im Zeichen des deutschen Liedes

haupiversammlung bes MGB. Lieberhrang-Frennbichaft Eine erhebenbe Sigung - Borbereifungen für bas Rreislieberfeft

Gine Sauptversammlung wit wichtiger Tagesordnung war es, die der MGB. "Lieder-trang-Freundichaft" am Samstag abend im "Schiff" abhielt. Sie war entsprechend fart befucht, auch seitens der neuerdings sum Berein gehörenden Damen. Rach einem furgen Begriffungs- und Dankwort des Berfibers Fr. Biefinger erllang ber fchwäblide Sangergruß und ber Chor "Bach auf" ale entiprechender Auftatt. Cobann gebachte ber Borfiger bes 50, Weburtstages bes Sangesbruders Scheever, beffen Berbienfle um bas deutsche Lied am Borabend burch ein Standchen geehrt worben war.

Es folgte bie Berlefung bes Berichts liber die außerorbentliche Sauptverfammlung, bei der die maßgebenden Beschliffe über die Albhaltung des hundertjährigen Jubilaums im Rahmen des Kreislieberfestes gesaßt wurden, sowie fiber bie weiteren Begebenheiten ber letten Beit, bie im Berein Dem Schriftfilhrer wurde ber Dant für feine eifrige Tatigleit guteil. Der Raffen bericht wies 1895.96 MM. Ginnahmen und 1684.76 MMR. Ausgaben aus; ber Mitglieberftanb beträgt 200. Bechner murbe und aufriedenstellendem Bericht eines der Raffenpriifer die erbetene Entlastring erteilt.

Der Bericht bes Barftanbes begann mit dem Ausbrud der Genngtnung über die Berfdinelgung ber biefigen Gefangvereine und bas gebeihliche Birfen, bas barnus erwuchs. Aus diesem Grunde muffe ber jeweilige Aufruf des Bereins jur Beteiligung an öffentlichen Feiern von allen Mitgliebern befolgt werben; ber Berein fei bei biefen Geegenheiten offiziell vertreten im Ginne einer Billichtfeilnahme. Es war eine lange Reibe bon Daten, Die dann verlefen wurden und bie zeigten, bag ber Berein felner Bebens tung gemäß auftret. Durch bie Bilbung eines gemischten Chars werbe seine Aufgabe noch beifer durchgeführt. Mit befonderer Ausführlichfeit ging der Borfiper auf die streifellos bebeutenben Fortidritte ein, die ber Berein im feisten Jahre mochte, und burfie aus biefem Anlag bas Konnen bes Chorleiters Hennig verbientermaßen hervorheben, In fleidem Sinne forad auch Sängerbors ft and Titelins beim Bortrag feines Be-richts fiber bie Singtafigfeit. Ueber ben Befuch ber 44 Singftunben war gu melben, baß burdidmittlich 72 Canger antpefend waren, bon ihnen 2 ohne jebe Berfaumnis (23. Blaich und Scheerer), und 12, die nur an einem Abend sehlten. Mit Recht fonnte bem Sangervorstand für die Durchsibrung ber ftraffen Ordming ber Dant ausgespruchen

Anltenbronn wieder einmal recht frob. Es tranenstundgebung für ben feitherts meinen Lage beftimmt.

gen Borfiber, ber ble Wahl annahm und nun für weitere brei Jahre bem Amt mit allen Kräften vorzusteben versprach im Dienst bes beutiden Biebes und bamit ber Bollogemeinfchaft, wie es ber nationalfogialiftifche Staat mit Recht erwartet bon ben beutschen Gangern, beren Bilichten feit jeber auf Diefer Binie lagen. Die iffrigen Borftanbiamter blieben bei benfelben Berfonen, bis auf bas bes Sauptfaffiers, ben Rarl Müller, und bes Unterfaffiere, ben ber bisberige Bauptfaffier übernimmt. Allen wieder bestätigten Bor-flands- und Amsichuffmitgliebern wurde verbienter Dant ausgesprochen.

Ein geplanter Masken ball fall in Ge-meinschaft mit bem Anruberein bermstaltet werden. Als Jiel bes Frühlingsans-fluges am 5. Mai in Rotenbach auserfeben. Ingwischen traf Kreisvorstand &. Ruder.Maulbronn ein, mit bem Sangergruß embfangen, womit bie Gelegenbeit jur Berichtung über bas Kreislieberfelt gegeben war, und zwar über bie Bortragsfolge beim Bankett, Belt, Mufit, Abzeichen ufm. Der Kreisvorstand wies bann auf bie mubevollen Borbereitungen bin, bie von jebem Ganger bas lepte verlangen. Er teilte mit, daß fich bis beute nabezu 50 Bereine sum Wertungofingen melbeten, fo bag unter Umftanden auch ber Samblag in Anspruch genommen werden müßte. Weitere Einzelbeiten über Gruppenfingen, Feftzug, ben gemifchien Chor - beffen guftanbetommen er febr begriißte - und die erwinschte Rürze ber Ansbrachen wurden vom Redner mit ber Berficherung beichloffen, dog ber Kreis mit Freuden fein Möglichftes tun werbe. Dies fam noch einmal in nochbriidlichter Rorm sum Musbrud, als ber Abend fpontan mit bem Biebe "Gott ju bir heben wir bittenb bie Band, ichirme und fchütze bas beutsche Land" befchloffen murbe, worant borftand erfliren founte, baf ibm faum je eine folde mitreifende Stimmung in einer Bereinsbersammlung begegnet set. Er beillichvunschte ben Berein aufe berglichfte gu biefer Begeisterung und zu feinem Borstand,

ber an Umficht und Fifbrung vorbifblich fei. Gin mit Biebern gewürztes furges gemütliches Beisammensein beschloß ben schönen

Bei dem am Sonntag nachmittag im Granen Baum" fluttgefundenden Auft brerrat des Engfreises im Schnab. Sangerbund wurde neben anderen wichtigen Fragen bis bevorstebende Kreisflebersest eingebend behans belt. Heber bie mufifalischen und berwale tungemäßigen Borbereitungen fomohl bes Areifes als auch bes feftgebenben Bereins tourbe berichtet und weitere Richtlinten feltrelegt bie ber WBB. "Liebertrang-Freundchaft" nunmehr unverzüglich in die Tat um-Inng, bie ber Sangervorstand leitete, feben foll. Die Sobe des Festbeitrages wird erbrachte eine einstimmige Ber- in spaterer Tagung entsprechend ber allgefeben foll. Die Bobe bes Feftbeitrages wird

Mmtl. 959AB-Rachrichten

Umt für Beamte, Der auf 9. Februar angefeste Schulungsabend finbet im "Barenfoal" in Benenbürg ftatt. Jum Beluch toerden alle Beamten, und Beborbenangefiellten

Ab 5 Uhr: Mitglieder bes MDB und Amtswalter: Organifationefregen und gefchäftliche Angelegenhelten.

215 6:30 Uhr: Schnlungevortrag für alle Beamten, Kreisleiter Böpble fpricht über "Rationalfozialismus und Bürofratismus". Ter Rreisomtsleiter.

Do. Franenichnft Menenburg. Balbrennach. Um Mittwoch, 6, 2, 35, 14 Uhr, Wiederbeginn ber Riffengrubbe, Rinber im Alter von 4 bis 8 Jahren werben aufgenommen, unter bier Jahren nicht, felbft wenn Gefchwifter babei. Die Blockvartinnen haben bie Mitteilung au machen, daß am Mittwoch, 14 Uhr, das "Raben" beginnt.

Di, Langenbrand, Belle Calmbach, Min Dienstag ben 5. Febr., abende 349 Ubr, findet im "Schwarzwald" ein öffentlicher Sprechabend fiatt. Bgg. und Mitglieber ber Glieberungen find teilnahmepflichtig.

Der Ortogruppenleiter.

Medday. Reichsleitung

Der Reicholdnemeifter gibt befennes Bur Resminikrahms und Beadening bild nadiologenber Remberleit bes Beinde und bereitides Missilers bes Benern barn in Januar that beinnet

Erin helten auf Briden
R. St. H. R. D. mit Urr And-Arm.
R. St. H. R. D. mit Urr And-Arm.
(brind. Reichtegefehigt ha 1/2 435,
859, 912) haben bas in einzelem Simbern, feilbere Strahemberlehnschwung ber Chieber, und auch in der aufgegeben, prachtige Grobenbertechnung ausgefrechen ausbenhalte Berlie des Erinfallens Warfelbere der Kirthungern auf Erichte und Erinfallens Berlie des Erinfallens Gebrucht bei bereichten bei bereichten bei Breithe Ausbeichung der Printeilung der Stabiles Ausbeichung der Britischen und ber Benfellation der Britische finden gesten. Erite beiten auf Brieden

De bas jeder nicht übereit ber fraft. In, erfache ich die Wellsethinderen, bierert zu odere und die Rübere erschlieben Mittellungen gewebenreichte Arteuf deftwerfing an einden, bei bes Arteuf deftwerfing au weiterbieben unterhieben unterhieben unterhieben unterhieben

ers Edmata. Greichung einer Atfriftung

ta bir Melchopropaganbateltung Les Die Meinebrapagenbeiteinen Zer Eleffbertreiter best Stährers heit mit Minsebrungs bezu Sch. 10. 34 bie Meinäsbrebagenbeileitung elle alleite nur Bereinsgaße ben berblindlichen Micha-lieben und Limseltinaten für elle Gelle-herzingen ber Mantel und ber elle mitter-ftellben Berbände für alle Braben ben Errobaganha ermöhiligt. Einte ber Bra-hannebe ju gemührleißen, wird anne-sebesti.

in eine einerfliebeiten, wied eines benambe au geneilbeieffen, wied eines eines eines Elfeng in die Metadenwoordschafeliume eine felöffend mit felomen Bionaten eine felöffend mit felomen Bionaten eine felöffend mit felomen Bionaten eine gerichte berochen mit felomen Bie delenife bewoordskilde Genomen ber Erseitenten und dere Allebertweien, wie "Araft bund Arenbe". Reidebetrichte geweinschaften ufen in.

4. Mit ber Getinne bleier Miterbinne mieb der Beidebertwein bei bereit Meidebetrichte der Beidebertwein bei ber Meidebertwein mit der Berthalten wie Werde und Berthalt bei Gelieber Beideben Beideben bei Beidebertweise der Beidebertweise Berthaltstellen Gelieber Beidebertweise bei bei Beidebertweise der Beidebetweise und bei Beidebetweise und bei Beidebetweise der Beidebetweise und bei Beidebetweise der Beidebetweise und Beidebetweise der Beidebetweise und Beidebetweise der Beidebetweise der Beidebetweise und Beidebetweise des Beidelen Bei Beitweise Beidebetweise und Beidebetweise des Beidelen Bei Beitweise Beidebetweise und Beidebetweise des Beidelen Gestellen Gestellen Beidebetweise Beidebetweise und Beidebetweise des Beidelen der Beitweise Beidebetweise und Beidebetweise des Beidebetweise der Beitweise Beidebetweise und Beidebetweise des Beidebetweise des Beidebetweises und Beidebetweise des Beidebetweises der Beidebetweise der Beidebetwei

ers. Dr. Ben. Bert. Bert. Bert. Bert. Bert. Br. Bert. B. erbbert.

Aundgebung ber Forftwirtichaft

Um Sonning ben 10. Februar, vormitiagl 10 Uhr, fpricht in Stutigart im Jeftfaal ber Lieberhalle Ministerialrai Eg. Parchmann-Berlin, br forfil. Reichefachberater ber IE-DMB, in einer Maffenfundgebung bes forftpolitischen Abparats der NSDAB über Korft. bolitif im Dritten Reich Teilnahmeberechtigt an diefer Kunthgebung find der gefantte inat-liche, fommunale und private Baldbefit, die gefamte Foritbeamtenicaft bes Staated, ber Gemeinden und ber Brivaten, die gefamte Balbarbeitericaft, die gefante Cageinbuftrie und ber Solabanbel, fowie die forfilichen Pflangenguchter. Da bies bie erfte Rund. gebung bes forstvollifischen Apparates ber REDARB in Birtemberg ift, wird eine ftarte Teilnahme ber in Frage fammenden Kreife ertvariet.

ble politischen hintergrande wie bie welte und lebensanichaulichen Grundlagen flar bennussuffiellen. Baffende Gedichte und Lieber nunbeten jeweils bie Stunde ju einem Gangen ab.

Birkenfeld

"Gin Abend Sitterjugend", fo toar ble Berausialtung benannt, die sich am Samstag abend abwidelte. Radybem die DI in ben Sool einmarfchiert war und jur Flopgenparabe Aufftellung genommen hatte, begriffte ber Stanbortführer bie Untpefenben. Gin Ramerad trug ein feibstverfaßtes Gedicht vor, woranf ber BDM mit einem Sprechdor portrat, Davan reibte fich bie Gumnaftif und ein Steafin | Bolistans ale Abrocchflung an. Rach ber

Baufe leilete bie B3 mit einem Sprechchor | 7% Bettar Ader und von diefen nur eina | greifend auf die Entwicklung der leiten 150 die Aufführung bon "Geengmart" ein. Roch-mals zeigte ber BDM einen Bolfsbang; bann wurde die Fabne eingeholt und mit bem Bied der Ditlerjugend fchloß der Abend,

Arnbach, 2. Febr. Bor einiger Beit fand bier im Saale jum "Ochfen" ber erfte Ramerabidaitsabenb ber GaR II fatt, worn auch Rameraben von ber GM und befonders gablreich vom Rrieger. und Schilben. berein von Arnbach und aus Schwann und Dennach erschienen waren, ein Beweis für bas Interesse, das folde Ramerabichaftsabende erweden. Die Kameraden Schempf-Arnbach und Athers Otienhaufen umrabmten ben Albend mit mufitalischen Bortragen und burf. ten hierfile regen Beifall entgegennehmen. Mit einigen Marichen bes "Meinen Orchefterd" murbe ber unterhaltfame Abend eingeleitet und bann fprach Sturmführer Macco von Schwann echt famerabschaftliche Be-Daß Sturmbannführer griffungstvorte. Benchtenberger bon Renenburg und Regierungerat Miller gu biefem Ramerabichaftsabend erschienen waren, erfreute die Rame-raden gang besonders. And das älleste Mitglied des Kriegervereins, Wilhelm Maber, Glafermeifter, batte fich trob feiner 86 Johre eingefunden, bom Sturmführer berglich begrifft. Im Mittelbunft bes Albends fland der von Regierungsrat Ramerad Miller gehaltene Bortrag über Zwed und Aufgaben ber SUR II. wobei er als höchfte und wichtigste Aufgabe die hingebende Treue an Bolt, Ra-Hon und Bilhrer hervorhob.

Much Sturmbannführer Leuchienberger richtete eluige Worte an bie Anwesenden und nach ben Schlichtvorten bes Stirmführers fehle ber gemutliche Teil ein. Er wurde bereichert burch Gefangvortrage bes Canger. bundes fewie vom Måddendor unter Leitung bes bewährten Dirigenten Boll; Die frimmungevollen Lieber, die Wufitvortrage und befonders das von den Rameraden Schempf und Alibers gebotene Militarpotpouret bereitete ben Sorern großes Bergnugen. Gs war ein fconer, bon famerabichaftlichem Geift getragener Abend, ber allen in befter Erin-

nerung bleiben wird.

Schwann, 4. Jebr. Mm beutigen Tage bollendet in voller geiftigen und förperlichen Frifche Frau Regina Bankmüller, neb. Soll, ihr 94. Lebensjabr als ältefte Einwohnerin von Schwann. Die ebenürdige Greifin fann noch auf bem Belbe und im Saudbalt arbeiten, ebenfa machte fie allein ben Weg gur Rirche und laufcht mit großem Mulereffe ben Darbietungen bes Munbfunts. Ihr Geburtsort ift Arnbach, wohin fie jest noch in ihrem Alter zu Juß geht. Zum beu-tigen 94. Geburtstag, ben fie im Kreise übrer Kinder, Enfelfinder und Urenfelfinder begebt, and unfere berglichen Glichviniche.

Nagold, Der Kreis Ragold zählt noch den jest vorliegenden Zusammenstellungen 5298 laudwirtschaftliche Betriebe mit 25 407 Bettar, wobon über 4400 Kleinbetriebe find. Die Bahl ber Erbhöfe beträgt 328, bie 4202 Bettar ein-

Dugn wird vom Anerbengericht berichtigt, daß awar theoretisch 328 Erbhöse vorhanden leien, jeboch nur 270 Stellen mit mehr als

100 (bochften\$ 12-130), bie wirffich ber Bebingung ber Bebenshattung aus bem Alder gentilgen.

Ragold. Rad bem amilichen Ergebnis ber Biehzählung vom 5. Dezember gibt es im Krife Ragold 984 Pferbe, 10 690 Stüd Rind-vieb, 2796 Schafe, 7039 Schweine, 889 Ziegen, 58 780 Sügner und 2083 Bienenstöde.

Aus der Bewegung

Kurort Schömberg, 2. Februar.

Am 31. Januar versammelte fich die R S . Frauenichaft im "Debfen" und borte einen intereffanten Bortrag ihrer Ortsamisleiterin B. Stürmer über bas Thema: "Sauswirticaft — Bolfswirt. fcaft". Die Bortragende wies auf die Bebeutung vollswirtschaftlichen Dentens gerade ber Frauen bin, ba fast 80 Prozent bes ge-famten Bolfsvermögens burch beren Sanbe gebe. Die Erziehung zu diefem Denfen er-forbere ben Zusammenfclug der Frauen in nationalfozialistischen Gemeinschaftsformen, Dort wird ihr Aufflärung guteil, weich große Berantwortung fle felbft im fleinften Birfungsfreis trägt und daß es ihre Bilicht ift, gu fiberlegen und gum Ruben Deutschlands gu

Rurort Schömberg, 2. Februar.

Belle I ber Drisgruppe ber NSDAR, hauptfächlich bas Kurviertel umfaffend, hielt Donnerstag abend in ber Linde eine febr gut befuchte öffentliche Unftlarung ob. Bg. Stöder fprach über bie Biele beutscher Politik Sicherung ber Lebensholtung und ber Eigenart unferes beutschen Bolfes feien bie Biele unferer nationalfogialiftifchen Bolitit. Buriid-

Die Monatsplakette des Winferhilfswerks 1934/35 (Monat Februar)



Muffer und Kind vor Not ichühen!

Diefer Appell des Binterhilfsmerto gift jedem beutichen Bolfsgenoffen

Jahre schilberte ber Bortragende, wie bas Bolt allmählich befinlos und aus einem Bandvolt eine Stadtvolt wurde. Er fam dann auf bie Ueberinduftrialifierung Deutschlands bor bem Rriege gu fprochen, bie weiten Bollsfreisen swar zeinveise Brot, aber nicht Besig brachte. Den einzig richtigen Weg: für seinen Bebollerungszuschuß Siedlungsraum im In-Iande ober in den Rolonien au ichaffen, fei weber das Borfriegsbeutschland, noch das ber Nachtriegszeit gegangen. Sozialdemofretie und Liberale, geführt dem internationalen Juden, hätte die frühere Bolitif beherricht und eine Bodenftiindigmachung des Bevöllerungsüberschuffes verhindert. Un Sand unferes bereits 1990 aufgestellten Parteipro-grammes wies ber Rebner nach, baf bie NSDMB, von vornherein Bouernpolitif berlangt babe und erläuterte an Sand vieler Magnahmen ber Regierung Hitler, baß biefe ben umgefehrten Weg früherer Regierungen icon beute mit großen Erfolgen gegangen fel.

Biefeleberg, 2. Bebrnar. Der Seimabend ber MS-Frauenichaft fand diedmal bei unferem Mitglied Ridele Monch in der "Unteren Btühle" fatt. Wir scheuten nicht diesen weiten Weg bei Sturm und Schnee und wurden, dort unten angefommen, freundlich begrußt, wofilr unfere Beiterin ihren berglichften Dant aussprach und eine Ansprache bamit verfnüpfte. Dann wurde bie Bolle bertellt und es ging los mit Striden für bas Winterbilfstvert. Erfreulichenveife hatten fich auch einige Frauen vom Reichsnährstand eingefunden und wir hoffen, fie bald für immer in unferer Witte gu feben, benn unfer Führer Abolf Sitter wünfcht, bag

fich nicht nur Männer, fondern hauptfächlich die Franen voll einsehen und zusammenfinden im Dienft für bas gange bentiche Bolf, Unfer Soimabend wurde geschloffen mit bem ichonen Bolfelied "Rennt ihr bas Land in beutiden Gauen". Schwarzenberg, 2. Februar.

Am Sonntag versammelte sich die NSAOB, Detägruppe Schömberg, und die Zelle Schwarzenberg ber RSDAB im "hirsch". Die Bersammlung war sehr gut besucht. Bg. Stöder aus Schömberg sprach über die Biele deutscher Bolitif, worüber wir ichon an anderer Stelle berichteten. Der Obmann ber RSALB, Kamerab Kugele, gab eine Acibe twichtiger Anordnungen befannt und ichloß mit einem "Siegheil" auf Führer und Baters land die Beranstaltung.

Marktberichte

Stuttgarter Wochenmarktpreise bom 2. Jebruar. Grofverkauf: Obft; je 1 Pfd. Ebels abfel 16-24, Tajelapfel 12-16, Spalierbirnen 18-25, Tajelbirnen 12-15, Balnüffe 22—26 Pfg.; Gemüfe: 1 Pfd. Kartoffeln 4—5, 1 St. Endiviensalat 5—10, 1 Pfd. Wirfing (Röhlfraut) 6—7, 1 Pfd. Weißtraut (rund) 6-7, 1 Pfd. Rotfraut 9 bis 10, 1 St. Rosenfohl 10-18, 1 Pfd. Rofenfohl 15-22, 1 Bid. Gruntohl 8-10, ein Pfund Rote Riften 5-6, 1 Pfd. Gelbe Ritben (lange Rarotten) 5-6, 1 Pfd. Rarotten. runde, fleine 15-20, 1 Pfd. Zwiebel 8-9, 1 St. Bettich 4-8, 1 Bund Monatrettich, rote 15-18, meifte 25-30, 1 St. Cellerie | Jugen ift Poringe Re. 2 gling

Prof. Junters †

Munden, 3. gebruar. Rach langerem Leiden ift Brofeffor Dr. Ougo Junters am Conntagmittag auf



feinem Ruhefin Ganting bei Milnden geftor-ben, Brofeffor Junters beging am felben Tage feinen 76, Geburtstag.

6-20, 1 Bfd. Schwarzwurzeln 20-25, ein Pfund Spinat 25-28 1 Bib. Bobenfohl. raben 4-5, 1 Dib. Weiße Ruben 4-5 Dig. Marklage: Aufuhr in Coft und Gemile reichlich: Berkauf in Obst befriedigend, in Gemile ichleppend,

Veranstaltungs-Kalender

Montag, 4. Februar Pforst. Schaufbielhaus: "Die ber-laufte Braut" 8 Uhr. Ufa: "Dobe Schule" Lill: "Eine Frau, die weiß, was fie will". Rall: "Rachtflug".

Der Sport am Sonntag Begirhsklaffe

Mittelbaben, Gruppe 2: Riefern - Brötingen (in Bröhingen) 0:1, Durlach - GC. Biorgheim ausgefallen, Birtenfelb - Gutingen 3:0, Bin. Pforgheim - Engbeen andgefallen, Beingarten — Miblader 3:1, Boc. Bforgheim — Forft 1:0.

Menefter Tabellenftanb:

Derein	Cz.	IDASS.	Heret.	Bert. Torn	Paritie:	
Geent, Brohingen	17	12	3	2 45:18	27	
36. Birkenfeld	16	11	3	2 41:23	25	
Welmarten	18	.9	4	5 34:29	22	
99. Niefern	16	- 9	3	4 40:23	21	
Bilit. Engberg	16	9	3 2	5 40:27	20	
IC. Cutingen	17	- 5	7	5 24:21	17	
Germ. Durlads	17	7	3	7 34:34	17	
VIR Plocabelm	14	7	1	6 31:27	15	
BBC. Bforzheim	16	3	4	9 19:34	10	
FBg. Mühladier	17	4	2	11 24:38	10	
Germ, Fort	17.	- 3	4	10 19:39	10	
SCL Pforzheim	17	2	0	15 15:53	4	
	_				-	

DA. XII. 34: 3825.

Errichtung einer Waffer-Genoffenschaft in Schömberg.

Stachbem bas Tedmifche Landesamt mit Erlag vom 19. Nachdem das Technische Landesamt mit Erlag vom 12. Sannar 1905 das vom Gemeinderat Schömberg beantragte Unternehmen auf Errichtung einer Wassergenosenschaft um Jweste der Entwässerung (Drämung) in den Gewanden Bild. Reben dem Calmbacder Weg, Gärn, Dobel, Dreisaster, Einzigenaster und Striebel" der Markung Schömberg als für die Bodenkultur nühlich und den Blant im ganzen als werfmäßig und ausführbar erfannt und zur Abstimsung zugelasten hat, wird hier den Aratuse

Tagfahrt gur Abftimmung über ben Antrag, gur Be. ratung beg Capung und gur Bahl bes Genoffenicafts. purfiands auf Dienstag ben 5, Mary 1985, barmittage 10 Uhr, in bas Rathaus in Schömberg

anbergumt.

Aur Abstimmung werden die beteiligten Grundeigentilmer oder ihre Bertreter, die sich siber ihre Bertreterberingnisse rechtsgälitig auszuweisen haben, eingeladen, wobei die
ienigen, die bet der Abstimmungsagsagfahrt weder in Berson
noch durch Bertreter erscheinen, als dem beantragten geuosselschaftlichen Unternehmen ausbimmend angeseben werden und von der Teitnahme an der Wahl der Bertreter
desselben antigeschlosien sind. Ein Einspruch der Richterscheivenden oder eine Wiedereinsebung in den bortoen Stand
ausgen diese gesehliche Kolge des Ansbleibens ist unzulässig.
Der Wien und die Darlegung über des Entwosserungs.

Der Plan und die Darlogung über das Entwösserungs-unternehmen, der Kostenvoranschlag, das Beielligtenver-selchnis, der Entwurf der Genossenichaftelabung sowie der eingangs erwähnte Erias des Terbnischen Landesamts find. Ist zum Beginn der Abstimmungstagindet auf dem Rathaus in Schönderz während der üblichen Amerikanisen zu jeder-manns Einscht ausgelegt.

(Atmaige nicht bereifs angemeldete Anfprüche auf Freistalfung nan der Teilnahme an dem Unternehmen oder auf Anteilnahme an dem Unternehmen oder auf Anteilnahme an dem Unternehmen oder auf Anteilnahme an dem Endelben, welche aus Art. 84 Abf. 2 und 3 dem Anteilnahme an dem Anteilnahme and Anteilnahme and Anteilnahme and Anteilnahme and Anteilnahme and Anteilnahmen and Anteilnahme beim Oberamt geltend zu machen.

Die vorstebend bezeichneten Friften nehmen ihren An-fang mit dem Ablauf des Toges, an dem die Mummer des die argemourtige Befanntmachung enthaltenden Kreisamtsblatto anogegeben wird.

Es wird ausbrücklich darauf hingewiesen, daß zur Ber-einsachung und Berbiffigung des Bersatzens mit der Ab-filmmungsverhandlung die Berstung der Sahung und die Bahl des Genossenschands verbunden werden.

Renenbürg, ben 2 Gebruar 1935. Detramt: Bembb.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für ben Reubau eines Försterhauses in Sproffenband DA. Reuenbürg - Baufumme eb. 17 000 RM. - werden bie Anftrich-Arbeiten

auf Geund der Berdingungsordnung für Bauleiftungen (B.D.B.) vom Mai 1926 zur öffentlichen Bewerdung aus-

geschrieben.
Die Berdingungsunterlagen liegen vom 6.—12. Februar
je einschl. während der üblichen Dienkfinnden bei der Beartsbaumeisterfielle Revendurg, hintere Schloßsteige 63. zur Einsichtnahme auf. In die dort erbältlichen Leifungsberzeichnisse sind die Sinzels sowie die Gesantbreise einzulezen.
Die Angebote sind unterschrieben, verschlossen und durch
einfrechende Aufschrift beutlich als solche gesennzeichnet die
bestehtens am 13 Vehrmar geführenten ein des unterzeichnete

häiestend am 13. Februar gebührenfrei an das unterseichnete Amt einzufenden. Die Gröffnung der Angebote, der die Bieter anwohnen lönnen, findet am Donnerstag den 14 februar, vormittage 10 11br, bei ber Begirfebaumeifterftelle

enbilig flatt. Rufchlagsfrift: 3 Wochen. Calw, den 1. Februar 1995.

Begirksbauamt.

Bifitenfarten liefert raidy C. Deeh'iche Buchbrudierel.

Kräftige Erlenholz-

2 3 Sitzer

Ottenhaufen. Suche auf 15. Bebruar ober Mora ein

Mädcher oon 17-20 Sahren.

Roth & "Rögle".

ober Umgebung

Inbettiges 3immer mit Grübftud Bentralheigung ober fonft aut helgbar, in rubia, Saufe, Sobenlage, argen Dit und Nord geschügt, von alt Seren alsbold gefucht. Offerten mit Breis an ble Ge-



Stadtgemeinde Wilbbad i. Schw.

Bekanntmadjung.

Meinenbilty — Baufumme ed. 17000 RM. — werden die Giebermag der Birgersteuer für des Kelender 1935 und die neue Bewertung der Sachbezüge für den Cohnsteuer-Abzug wied hingewichen

Bürgermeifteramt.

Gemeinbe Ottenhanfen.

1. Cos: 78 Stimme Sidten 34,18 9m. III -VI. Rlaffe, 3,18 9m. III.-V. 9 Stamme Jo den 2. Pos: 103 Stamme Forden 1 Stumm Sannen 54,77 Sm. IL-VI. Rloffe, 1,54 9m. II. Klaffe, 4,69 Fm. II.—VI. Rloffe, 16,50 Fm. III.—VI. Rloffe, 3. Pos: 13 Stamme Forden 45 Stamme Fidzien 4. Los: 63 Stomme Forden 6,38 Jm. III.—V. Riolle. 32,95 Fm. 5. Los: 12 Stomme Forthen 1 Stomm Bichten

Schrifil, Angebote in Progenten ber Canbesgrundpreife merben bis Montag ben 11. Februar 1985, pormittags 8 Uhr, rbeten. Ausguge bei Wolbmeifter Grofimann.

Ottenhaufen, ben 2. Februar 1935.

Bürgermeifteramt.

Wildbud, ben 2. Jebenar 1935.

Todes-Anzeige. Rach hurgem, schwerem Leiben ift mein lieber Monn, unfer treusorgenber Bater, Schwiegervater, Grofvater, Schwager und Onkel

Ludwig Baumann,

Stellmerkmeifter a. D., Samstog vormittag 1/11 Uhr im Alter von 67 Jahren fanft entichinfen.

In tiefer Trauer:

Frau Luife Baumann mit Angehörigen. Beerbigung finbet om Dienstag nachmittag 1/42 Uhr auf bem Balbfriebhof ftutt.

LANDKREIS &

Amtliche Nachrichten

Der herr Beidestatthalter bat im Ramen best Beides ben Inspetion ber Schufpedigei ber Best. Sb Bleifer beim Boligeiprafibium Chaitgart in den Aufeftand verjest. Der Ber Ber Reichittnitter bat im Ramen best Der Bercheitnithalter bat im Ramen best

Ter herr Reichstäntthalter bat im Namen des Reichs dem Oberkomminar der Schuppolizer Matlerich den deim Polizerbrähdigen Sintigori auf desten Anducken in den Andeltaisd verseigt.

Ter herr Keichstäntthalter hat im Anmen des Reichs den Bebereitehrer und Rufferzeichner dan in Kamflingen zum Kachoberlichter ernamt.

Der derr Reichstänthalter hat im Anmen des Reichs den Cherknbiendrehrer ernamt.

Der derr Reichstänthalter hat im Anmen des Reichs den Oberknbiendrehrer Bude an der etwang. Lehreindbangsanftalt in Backnang aus dienklichen Erknbiendragen mit die Studiendirektorkelle an der Städach-Kealichule Studiendirektorkelle an der Städach-Kealichule Studiendirektorkelle an ber Stödach-Realigule Stutigart unter Beibehaltung ber Amildezeichnung "Cherkindiendirekier" und Beiginug in Gehaltsgruppe Z. den Studienrat Dr. German an der Realigale in Ardifingen gum Studienrat an den hüheren Schulen
in Tähdingen, den Studienraffesser Ir. Alvoin ha gmann an der Schloh-Realigule in Stutigart zum
Studienrat an d. bod. Schulen in Ludwigsby, den
Studienrat an den Konliedule in Schringen zum
Studienrat an dem Grumassim und der Kenlichale
in Glivangen, den Studiensaffesor Spriftian
Schweizer an der Latein- und Realigule in
Reckrelum zum Studienrat an den höhrern Schulen in Schw. dall, den Studienraffesor Frung
Denglet an der Anabenmitteligule in Seilbronn zum Studienrat an der Realigule in Beilbronn zum Studienrat an der Bealigule in Beilbronn zum Studienrat an der Bealigule in Beilbronn zum Studienrat an der Bealigule in Beilhingen a. H. ben Studienaffester Dermann Seit an bem Arafgenmakium und der Chertralichile mit fludt, Oberklassen in Friedrichilden a. B. gum Studienzat an der Realfchile in Watdlingen. den Stellenrei an der Realignie in Bertofingen, den Cherichter Kart Bollmer an der neuen Bollsichnle in Studigart-Wadtenberg zum Morlichefter in Studigart in Studigart, den hieren von den höberen Schulen in Studigart, den hilbelter Wax Schmid an der Hort-Welfel-Realignie in Studigart Zuffenhaufen zum Kealstepter an der Realignie und den hilbelter Andels der mann an der Priedrichtigkeite (Gowinasium und Mealghmassium) in Kraffingen zum Kealigner an den höberen Schu-Meutlingen gum Realiehrer an ben hoheren Schu-len in Reutlingen ermannt.

Der herr Reichaltalthalter bat im Ramen bell Brichs bie haupriehrerin Coebau an ber fromm-arbeitstehte in Wildebab au ihr Anluchen aus bem Ctaatibienft entlaffen

Ederpraiertor Filder an dem Gumnasium in Min fritt mit Ablauf des Kinnals April 1905 frost Gelehe in den Auhekand.
Im Berrich der Keichsbahndirestion Stuttgart sind der Keichsbahnipester har nier in Diplingen nach Ardarfulm als Burlieher des Bahnhoft, der technische Keichsbahninfpester Torge in Stuttgart (Reichsbahndirestion) nach Wisinsfen (Chertie Bandeitmas für Saddeutlich Gelestingerung.

(Cherfie Banfeitting für Subbentiche Eleftrifferin-gen) berieht und ber Bahnhoftvorsteher Rum-max in Ochsenhaufen gum Reichtbahninfortor

mer in Ochleichaufen gum Reinstonntimperior ernannt warden.
Ter herr Landesbischof hat die Delanatistind.
L. Stadtplarritelle in Tuttlingen bem 2. Stadtplarrer Ebbinghaus an der Feledenistieche in Heitbronn und die Plarrer Münchtnigen. Det Leondery dem Stadtplarrer Seistachen Der beit Landesbischof dat Viarrer Theurer in Unterescheim, Del Heitbronn, seinem Unsuchen gemäß in den Aucheltund verseht.

Jeder Bauernschn ein Jahr im Arbeitsbienst

Berlin, 2. Februar.

Der Meichsarbeitsführer Staatslefretar Sierl und ber Meichsbauernführer Beichsminifter Darre haben Bereinbarungen fiber bas Berhaltnis gwifden Arbeitsbienft und Reichsnahrstand getroffen. Danach wirbt ber Reichsbauernführer bafür, bafi jeber bentiche Bauernfohn und Cohn eines Banbarbeiters burdt bie @ chule Die jungfte Tochter eines vefannten ameri-

bes Arbeitedien ftes geht. Der Reiche. bauernführer mocht bie Beffeibung eines Gubreramtes im Reichenabritand fowie bie Finftellung als Angestellter ober Arbeiter für bie noch bem 31, Dezember 1914 Geborenen von der Dienftleiftung im nationalgialistifchen Arbeitsbienst und von dem Befit bes Arbeitspaffes abhangig. Bon ben Angehörigen bes Reichsnährstanbes, bie in ber Beit vom 1. Januar 1911 bis 31. De-jember 1914 geboren find, ift die Arbeits-bienftieit nachundelen, soweit die Aufnahmelabigfeit ber Organisation bes Arbeits-bienftes bied gulafit. Der Reichenabritanb blefe Angestellten nach Ablant ihrer Dienstgeit wieber in feinen Dienft fibernehmen, Die Arbeitsbienftwit beträgt grundfahlich ein Jahr, für bie bor bem 1. 3amuar 1915 Geborenen ein halbes Jahr. Die Ginstellung erfolgt erstmalig zum 1. Oftober 1985 auf Grund der Bedarfsanzeige,

Sungbouerinnen in Lordy

Lordy, On. Welgheim, I. Februar. Die Bauernichule ber Lanbesbauernichaft Buritemberg in Lorch gibt ber gefamten bauer-lichen Jugend Gelegenheit, fich weltanichaulich und ftanbifch weitergubilben und fomit bie Möglichfeit am Bieberaufbau und der

Erftarfung unferes beutiden Bauerntume | jert in ber Gfabt und ihr Chauffeur gibt mitguarbeiten. Rachbem bereits am 9. Nob. auf der Bauernschule in Lord; bie Aurfe für mannliche Teilnehmer begonnen haben, beren gweiter fich ichon wieder feinem Ende nabert, ift feht aud eine Abieilung für Maddenturfe erftellt worben. Der erste Rurs für Jungbauerinnen hat am 15. Januar 1935 begonnen und wird am 10. Marz beendet fein. Direft anschliehend an die zurzeit nebeneinander laufenden Lehrgange für Mädchen und Burichen werben weitere Kurfe ftattfinden, und gwar ber britte Lehrgang für mannlidje Teilnehmer in ber Beit vom 3. Marg big 13. April. ber gweite Cehrgang für Jungbäuerinnen in der Beit vom 12. März bis 18, April. Jur Teil-nahme an den Kurfen find alle Bauern-, Bandwirte. Bandarbeiter. Gartner- und Sandwerferfohne und .toditer berechtigt, foweit fie fcon tangere Beit in einem landwirtschaftlichen Betrieb tätig find. Die Musnahmegesuche für die nachften Lehrgange find bon ben mannlichen Teilnehmern bis jum 18. Februar an bie juständige Rreisbauernichaft zu richten, bon ben weiblichen Teilnehmerinnen bis jum 18. Februat an thre suftandige Ortsabteilungs.

Der Brotpreis bleibt unverändert

Die Gestpreife für Getreide find feinergen fo bemeffen worden, baft die Brotpreife während bes gangen Wirfichaltsjahres im allgemeinen unverandert bliben tonnen.

Benn baber auch trot ber weiterhin batgefehenen Monatszufchlage beim Getreibepreis (Reports) im gr. 'n und gangen bem Badgemerbe bie Aufre., erhaltung bes jebigen Brotpreifes jugemutet werben tann, fo elnigen Gebieten boch befonbere Gilfemaß. nahmen notwendig geworden, um die Deblpreife für bas Badgemerbe mabrend ber reft. lichen Monate bes Getreibemirtichaftsiahres auf angemoffener Gobe ju halten. Reinlich gibt es auch Gebiete, in benen ber Dahllohn to nie be in liegt, bag infolge ber Monatsguichlage für Getreibe manche Dablen Bei-

ferungen jugeftanden werden muffen. Um für folche Gebiete die notwendige bille gewähren ju fannen, hat die Sauptbereinigung der Getreidewirtschaft mit Genehmijung bes Meichs- und preufifchen Miniftere ür Ernährung und Bandwirtichaft und beb Reichstommiffare fur Breisüberwachung im pollen Einvernehmen mit ben Bertretern bes Mühlen- und Badgewerbes Die Mabilobne neu feftaetent und die Grrichtung einer

Baderantgleichstaffe bei ber Sauptvereini-aung beichloffen, aus ber ab 1. Februar 1935 auf Grund von genau ausgearbeiteten Richt-linien Beihillen gemährt werben follen. Die Mittel für diese Ausgleichstalle werben burch eine ertragliche ? aftung ben Beigens bei ber Bermahlung aufge-

Die Reichoftelle für Getreide und Die Sauptvereinigung der Getreidemirfichalt merben bie notwendigen Anordnungen treffen, nm eine Doppelbelaftung für Weigen, ber mit der bisherigen Ausgleichsabgabe bon 8.50 MM, bav. 2.50 MM, je Tome belaftet ift. 34 vermelben, Augerdem fallt ab 1. Februar 1905 die Gebühr von 1.60 RM. biw. 0.50 RM, die Tonne, die bisher für die Ausgleichstaffe ber Reichsftelle für Getreide erhoben murbe, fort. Bom 1. Februar ab find für die Bemeffung des Mehlpreifes an Stelle ber Rotterungen an ben Grogmarften die Beftlehungen ber Getreidewirtschaftsver-bande mangebend. In allen Teilen bes Reiches bleibt bemnach auch in Zutunft ber bisherige Brotpreis unberandert. Binnen furjem wird eine Brotmarttford. n ung erlaffen werden, um bie fonftigen Berhaltniffe auf bem Brotmarft ju be-

an, daß fie gutgelaunt aus bem Rongert ins hotel gurudgefehrt fei. Gie habe ihm fogar eine Signrette angeboten, was mafe-rent feiner fiebenfahrigen Dienfizeit bisher nicht ein einzigesmal borge. fommen ift.

Die Amerifanerin pflegte um 8 Uhr morgens in ber Tenniohalle des Gotels mit einem bestellten Trainer eine balbe Ctunbe ju fhielen, Gie war immer febr buntte lich. Als fie an diesem Morgen nicht er-ichien, rief ber Trainer bei ihr an, es melbete fich aber niemand. Später, gegen mittag, wurde man im hoter augmerifam, Der Direllor lieft ben Galcet bifnen. Er war leer, Man wuhie aber, bag Dig Martett bas fotel nicht berlaffen hatte. Die Tür jum Schlafzimmer toar bon innen berichtoffen. Gie mußte aufges brochen werben, Die Gintretenden fagen Die Ameritanerin bollftanbig unbetleibet auf bem Bett liegen. Gie ichien gu fchiafen, abre ber hotelargt, bes mit eingeireien war, tonnie nach furger Uns terfuchung tonftatieren, bag fie bereits bor mehreren Stunden gestorben sein mußte. Auf dem Rachtisch stand ein Glas, hald mit Wasser gefüllt. Die Leiche wies keinerlei Berkeuungen auf.

Die fofort eingeleitete Chouftion ergab, bag Dig Martett an einem in Guropa faft unbefannten Tropengift, bas ihr in einem Bafferglag berabreicht toorben toat, gestorben ift. Man bachte guerft an Gelbit. morb. Die genaue Durchfudjung bes Schlafzimmers ber Toten erwedie jeboch Berbacht. Die Balfontur war nur angelehnt gewesen und einige Arager, Die auf der Mauer unterhalb des Mitans beobs achtet wurden, wiefen barauf bin, baft fe-Maddens eingestiegen war. Gewalt wurde nach dem borliegenden Befund nicht angewenbet.

Der Morber nug es berftanden haben, ber Ameritanerin ben Gifttrant einzuflogen, ohne daß sie wußte, was sie trank, Entweder nahm sie den Trank freiwislig zu siehe, ohne zu wissen, daß er Gist entwielt, oder aber — das muß erst festgestellt werden — der Mörder hat sie borher ganz oder wenigstens halb nartotifiert und ihr bann bie Bunfigseit in ben Mund geschnittet. Gine banne, eingetrodnete Rinne ber Giftfluffigfeit, die vom rechten Mundwintel feinwaris fich jum Rinn gieht, hat biefen Berbacht machgerufen.

wen vermuter, das der junge Rauener, der, wie man nun weiß, feineswegs Mardiefe war, fondern fich eines ge falfchten Paffes bediente, den Mord begangen bat. Mus einem Bettel, ben man unter ben Brieffchaften ber Ermordeten fand, icheint bervorzugehen, daß es sich bei dieser musterissen Nordalfare um einen Kacheaft an
dem Bater Miß Markeits handelt, der
vor mehr als 30 Jahren ein prominenter Wirtschaftsmann des östlichen Indien getwesen ist. Die Polizei hosst, von Mr. Marfett, der telegraphisch horn Vr. Narfett, der telegraphisch her deigerusen wurde, nähere Austlärungen zu erhalten. Der mutmaßliche Mörder konnte bisher nicht gesunden werden; nicht einmal über seine Jdentität herrscht Klarheit.

Gistmord in einem Barifer Hotel

gl. Paris, 1. Jebruar.

In einem innerhalb bes Parifer Gartengürtels gelegenen Schloghotel, bas hauptfächlich bon reichen Ameritanern befucht murde, hat fich ein fenfationeller Mord jugelragen, an beren Aufffdrung die frangofischen Polizeibehörden fieberhaft arbeiten. Die 19jährige Julie Markett.

fanifchen Bantmannes, war bor gehn Tagen nach Paris gekommen und hatte im Schloh-hotel ein Appartement gemielet. Sie be-freundete fich gleich am zweiten Tage ihred Aufenthaltes mit einem jungen Mann der fich als it alien ischer Aristokra-verschaft beiden wurden bis wistingen. ausgab. Die beiben wurden viel mifeinan-ber gesehen. Um Dienstag reiste ber Marchese plotlich ab. Mig Marken besuchte am seiben Abend noch ein Kon-

Kinduk dun Puble.

Roman bon Al. von Sagenhofen.

brieberrechtsichun burd Beringenfinit Mang, Regensburg. 58. Fertfellung. Rachbrud perboten.

Die Gilimme ichlug an ihr Obr und fiel ihr in'n Blut. Gie hatte einen feibenichnfiftiden und vibrierenben Rlang. "Gind mir icon ba?" fregte Die, nur um eimas ju fagen. Thre gange fonftige natürlichfelt und Grifche war weg. Gie hatte Comergen und mar ... vermirtt.

Er trug fie fiber eine Treppe Schlingen Gie bie Urme um meinen Sals," Ein Diener rif bie Turen auf. Gein Blid befahl ble-

em welche. Dann lag Mia auf bem breiten turfifden Diwan ihres Bimmers.

36 bante Ihnen," fagte Dlin, fing feinen Blid auf und lächelte. Er fieft fich mot bem nieberen Diman auf ein Knie nies

ber, nahm ihren Unten Sun in bie Sand und bewegte ihn nach rechts und links. Webroden ift nichts, gnabigen Fraulein! Durch ben

ftatten Drud gegen bie Mauer find ble Cehnen und Diusteln angeichwollen und ichmerghaft. Es wird bald wieber gut fein."

Er geg ihre Sand an die Lippen, nahm ein weiches Riffen und fcob es unter ihren Ropf

Dabet beugte er fich fo tief, baß fein beiger Mund faft thre Stirne ftreifte.

36 hole jest Baronin Gerbonn, Effiglaure Tonerbe ift in ber Sausapothefe. Die Schmerzen werben gleich nachfoffen. Dann werbe ich gleich Baron 3fina verftandigen." Mia latog bie Angen, als fie allein war. Gie hatte immer gebacht ... in biefem Stand ift man

nicht fo. Beut hatte fie etwas aus feinen Worten, aus feinet

Stimme, aus feinen beigen Bliden gefühlt, bas ihr Ins

Blut rann und fo war, wie fie geglaubt hatte, bag es fein

Bliga ... Andras ... Belat Rereifs, bie Bufta ... bas rote Muto verfdmammen ineinander in ihrer Stirne, Die Comergen waren boch noch recht ftart, fo bag fie ihre fleinen, weißen Babne in die Lippen grub und bie Tednen über ble Wangen Befen.

Best fab er es ja nicht. Gie wollte nicht mehleibig fein,

Da foling eine Stimme an ihr Dhr. Baronin Gerbony war ba mit ber Romprelle.

Min reichte ift bie Sanb. "Ich mache Ihnen fo viele Milfie!" Richt im geringften, wenn nur die Echmergen balb nach.

fallen !" Anbras ichrieb inbeffen ein paar fluchtige Beilen an Miga. Er bevrberte einen Boten nach Rereifg, ber ben

Baroit mit bem roten Anto gleich berüberbringen follte. Inamilifen erfundigte er fich nach bem Befinben ber Patientin. Dia war allein. Mieber beugte fich ber Graf liber ihre Sand, ibbe Blide tauchten ineinander. Mus ben

Bliden murben Morte ... Run im Gie gefeben habe," flufterte Unbras, "werbe ich nie mehr gur Rube tommen. Glauben Gie mit bas?" Gie mußte nicht, mas fie antworten follte.

Da melbete ber Diener ben Baron 3figa, Graf Unbrus eilte ihm enigegen und ftredte ibm bie Sand bin. "Das muß paffieren, bis man bich endlich ju Geficht

"Serous Andras! Du boft mir nur gefchrieben, es fet nicht gefährlich. Aber, was ift benn gefcheben?"

"Richt febr viel und boch genug, weil ich fonlb bin baran." "Mig, bu follft nicht allein reiten ... ich fage es bir fa

immer. Das ging ja biesmal noch gut ab."

Andras wunderte fich im Stillen wie gelaffen und rubig Biga mar. "Ich bante bir," fagte er und reichte Unbras bie Banb,

"Saft bu noch Schmerzen, Mia? Was ift benn eigenilich gefchen?" Andras ergablte. Er fragte fich babei: will er fie benn nicht aus Liebe heiraten ... warum bann? Ihm fonnte es recht feln.

Wahrend bes Rachtmabls war 3figa etwas einfilbig Eine ungeschidte Cache, Diefer Unfall! Er fonnte feinem Freunde boch nicht gumuten, ben Kranfenpfleger gu machen. Er tannte Dia und mußte, bag fie Launen haben tonnte, besonders wenn fie jum Stillfigen gezwungen war. Um boften war es boch, er nahm fie fest binuber nach Belot Rereifg. Da war auch ber Argt naber bei ber Sanb. Und Mama Gerbong, bie Mutter feinen Freundes Bela, wird ibm mohl gern ben Gefallen tun und mitgeben.

"Sor mal, Anbras", brach 3figa ban Schweigen, glaube, es ift boch beffer, ich nehme Dia feht nach Belat Rereifs binuber." Andras frutte und murbe unficer. Sat 3figa etma Berbacht gefcopft? Ceine Stimme ift etwas belegt: "Sm, wenn bu meinft . .

Er burfte fich nicht ftrauben: "Gewiß, wenn es für min beffer ift." Genell ftreifte fein Blid ben anbern von ber Gelte. Aber 3figan Muge ift flar. Rein, ber bat teine Sintergrunbe.

Bfiga manble fich an Frau Gerbonn: "Id) mache Ihnen viel Umftanbe, liebe Baronin, aber ich machte Mia boch auch auf meinem Schlof in Ihrer Obhut milfen. Darf ich Gie freundlichft bitten, mitgufommen?"

Berne, Biga, biefe ffeinen Luftwechfel habe ich nicht ungerne", ermiberte bie Baronin. "Ich geh am beften gleich gu Min, um ben Umgug vorzubereiten.

Als fich am andern Tage Andras von Mia verabichies bete, beugte er fich über Dia und Hufterie: "Ich tomme

Gein Blid mar nah und beig por ihren Mugen. Gie gab the gurid.

Graf Undras mar feht haufiger Gaft in Belnt Kereifs. Er brochte Min Blumen und traf fie oft allein. Ifiga mus (Borffehung folgt.)

Ger Sport vom Sonntag

Württemberg in Mannheim überfahren

Baden fiegt im Bundespokalipiel 5:0/Brandenburg, Nordmart und Sau Mitte in Front

Im Bugballiport des Sonntags war das Schugpech der Stürmer, felbft ein gau, der Weiten von 48 und 46 Meter wichtigite Ereignis die Zwischenrunde Elimeterball konnte nicht ver- erzielte. Der Baber Chriftl Merg, der fich um den Bundespotal, die mit vier wandelt werden, Am besten gefiet bei hinter Guftl Müller und Moh einen be-Spielen, in Mannheim, Berlin, hamburg ben Schwaden ber rechte Laufer Burger achtenswerten 14. Plat in der Kombination und Magdeburg abgewickt wurde. Trob Um. außerdem waren noch Forschler sicherall recht unganstigen Weiters wohn der Linksaußen Schrode aus Efflin- ten den Spielen insgesamt rund 50 000 Ju- gen au erwähnen. Strobel- Um bielte Stoll- Beiter bei Allen bielte Stoll- Beiter bei bei Bielter bei Bielter bei Beiter bei Burger bei Beiter beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter Schauer bei. Die Ueberraichungen, Die in Die- als Mittellaufer ausgesprochen befenfip. Die fteif 50 und 55 Meter, mabrend Leupold auf fem Wettbewerb ichon in ber Borrunde ein- Berteidigung mar nicht frei von Unficherheis 30 und 34 Meter tam. Dag Gifcher.

ten ftanden fich am Countag im Mannheimer Stadion vor eiwa 10000 Ju- fc auf in Alub-Ramerad Benning nang fen von 51 und 53 Meter der Beste. Richt ben sich zahlreiche Schlachtendummler aus War iein Klub-Ramerad Benning nang fen von 51 und 53 Meter der Beste. Richt ben sich zahlreiche Schlachtendummler aus Wartemberg sowie demerkenswerterweise dem Spielausichns des Deutschen Fußdall- bom Spielausichns des Deutschen Fußdall- bundes Ikrasesser Erwicken und unparteilsch. mer Stadion por etwa 10 000 3u. bundes Brofeffor Glafer - Freiburg und Ruche-Duisdurg. Die Burttember-ger lieferten dabei ourchaus tein fchtechted Eviet, odwohl sie insbeson-dere um Angrill an die jüngstgezeigten scho-dere um Angrill an die jüngstgezeigten scho-jen generalen und Gistell um die generalen und Gi nen Beiftungen nicht heronreichten. Bewon- erfte Tor. Die Burttemberger beantwornen fat ben Rampf bet beweglichere babifche teten es mit einem Generalangriff und la-Sturm, der auch über die beffere Entichluft- gen minutenlang im Strafraum ber Baben-traft ale der muttembergifche Sturm ver-fugte. Im übrigen waren die Mannichafte- einem ichonen Schuf von Langen bein einheiten einander völlig ebenburtig, dant ich on 2:0, der eine Steilvorlage von Gillvorzüglicher Geldarbeit maren bie Schma . ling tabellog bermertete. Rach bem Bech fel ben logar hauftaubertegen. Allein topfte Bennig jum 3:0 ein und fcon eine der murttembergifche Sturm, ber in ber ju- Minute fpater erhobte Bangenbein auf leht gemelbeten Aufftellung mit Gorichler auf 4:0. Rurg bor bem Schlufpfiff fiel bann balbrechts und Radl auf Dalblinks fpielte. Durch Bennig auch noch der fünfte Tref-tonnte fich im gegnerischen Strafraum nicht fer, der eine unglückliche Riederlage ber durchfeben. Dam fam noch großes Schwaben besiegelte.

Seine unverdient hohe Riederlage
Baden — Warttemberg 5:0
Die beiden letten indoeutichen Bertreter im Fuhdallbundespotal der Gaumannichalten fünden fich am Sonntag im Mannheit ba er forgialtig abgebedt murbe. Dagegen nen . Finnland mit Rote 225,50 und Bei-

Endloier Regen - zahlreiche Spielausfälle

Stuffgarter Riders behalten Anichlus / Redarau an der Spike

Der Meifterichaftsfpielbetrieb in ber füb- Baben beutschen Gauliga erfuhr teilweise durch die Potalpoifchenrunde, teilweife burch bie fchlechte Witterung (Bapern) eine Ginfdran- allein an die Spiel, er mugte na in dem Spiel gegen Rarleruher & D. in Raristung, Immerhin tonnten die wichtigften rube mar mit einem 2:2 beankgen, es ge-Rampie burchgeführt werben.

3m Gan ABurttemberg behielten bie gegnung milden Sportverein Goppin-Eintracht Frantfurt rudte gußball-gen und Sportfreunde Stuttgart fportverein Frantfurt ben fuhren-fiel aus.

In Baden fehte fich der Bill, Redarau Gelbte und der Reichsipe allein an die Spihe, Er mußte fich in bem Ifchammer und Often. rufe modr mit einem 2:2 begnügen, es genugt ihm aber ber eine Puntt, um ben fpielfreien Phonix ju überflügeln, Allerdings bürften bie Redarauer ben verlorenen Dunft

gludlichen Sieg auch verdient, insbesondere Bhonig Budwigshafen verlor bei Gie waren alle bicht beseit, so daß ichon in burch eine vorzügliche Leiftung in ber erften Sportfreunde Saarbruden febr ben frühen Morgenftunden eine riefige reich waren. Die für ben Abstieg wichtige Be- fiel. Durch einen neuerlichen 3:2-Gleg über pifchen Gportftatten geweilt haben.

Rorwegischer Triumph bei den deutschen Winter.

Sigurd Rocen Deutscher Meister in der Kombination / Socrenien Stalom-Sieger

Nombinationssprunglaus zur deutschen Meister Abfinidung auch recht keis. sterschaft begonnen werden sollte, hing der kam aber doch auf den zweiten Plat. Oddsimmel voller grauer Wosten, und ein bioern hagen, Tritter im Langlauf, kam seiner Regen rieselte berad. Der Schnee zwar deide Male über die 42-Meter-Grenze war durch den Nachtregen äuherst glatt geworden und spurrete schleckt. Erreus liche haltung, zeigte aber doch eine tadellicherweife legte fich aber ber Regen balb, in ber Rombination befam. Die beiben Schnee gleich bie Spite übernommen hatte. nicht noch mehr verschlechterten. Im Ausbesehten die beiden nächsten Känge und dann jedoch bei einem Gedränge ju Fall tam. Sieble nicht recht in Fahrt. Karppinenlauf der fleinen Chunpia-Schanze hatten
kan der Leutscher Dabei wurde er von dem Norweger Hagen
Hill Bogner - Traunkeit, Der von der Spibe verdrängt. Hinland holle ihn bald ein und auch der
Billi Bogner - Traunkeit, beiter weit, folgte Lifanen - Finnland und Meiner Kasedacher passeichen.

Traunkeiner sprange und dam der Gebrange in Fall fam. Gieble nicht recht in Fahrt. KarppinenFinnland holle ihn bald ein und auch der
Billie Bogner - Traunkeiten weit, folgte Lifanen - Finnland und Meiner ber anlicheinend einen schalen.

Geige und fchlieftlich murbe bas Erwartete beran. gur Tatsache: Sigurd Rocen der am Mit am weitesten überhaupt fam der solgte in 44:39 vor Lifanen und Leupold. betrug der Dorsprung der Rorweger vor Freitag hinter seinem Landsmann Clav Cberhofer hand Arr, der gegen alle Dahinter lagen Bolen, Tickechostowassel und Finnland bereits eine Minute, vor Italien Bollsbacken un Kombinations-Langlauf den vorherigen Berechnungen erst 51 und dann Frankreich. Als weiter Mann wurde dann mehr als fund Minuten und Teutickland gweiten Play belegt hatte, errang fich ben 55 Meter weit fprang. Leiber lag der Thu- beutscherfeits der Mundener Balter Mon 61/e Minuten. Billi Bogner tonnte mohl Attel eines deut ichen Meifters in ber ringer im Canglauf ju weit jurud als bah ins Treffen gefchidt, der vom Start weg einiges an Boben gutmachen, aber nicht Rombination: Langlauf. Sprunglauf. Aven ihm seine schonen Sprunge etwas hatten unheimlich schnell war und die 20 Sekunden mehr den Borsprung der Afaliener ausholen. legte poet schone Sprunge von 49 und 52 hellen konnen, Den siebten Plat in der gegen den gweiten Mann Finnlands, delf. so daß sich die de utsche Statfel mit kombination belegte der zweitbeste finen. bald ausgeholt hatte. Der Münchener dem verten Plat begnügen geschicht kaum vorstellen kann. Hoffsbaden Deutsche Friedl Wagner-All- lief nicht nur den besten Stil, sondern mußte.

214.6 (51 und 55 Meter)

bar Andersen und Giftein Raabe ju Wort, wobei Andersen und Anabe mit icon burchgeftandenen Sprungen bon je 57 Meter ben Rombinierten" etwas pormachten.

Soerenfen fiegt im Clatom und benticher Meifter in ber Rombination: Abfahrt-Stalom

ganz neu gesteckten 700 Meter langen und mit 30 Toren verschenen Strede am Hausberg in Garmisch statt. Obwohl nur 200 Meter Hongen was der Hongen was des zahlreiches Stores Anten Strede and Hausberg in Garmisch statt. Obwohl nur 200 Meter Hongen ander. West Hongen ander. West Hongen ander. Meter Hohenunterschied zu bewältigen was ren, gab es zahlreiche Stores Anten State. ren, gab es gablreiche Sturge. Anton Gee. los ging als Borreiter über die Strede und legte fie in der nachher nie wieber erreichten Zeit von 55,5 Sefunden gurud. Die Norweger erwiesen fich wieder als tüchtige Manner. Randmond Soerensen belegte den erken Blat in 2:06 Minuten vor dem Franzofen Allais und dem Babern Ludwig Alaisl. Ausmerksame Aufchauer waren Reichsminifter Frang Selbte und ber Reichssportfufrer bon

Staffelfieger ebenfalls Rorwegen

Der ploblide Bitterungsumfchlag, ber egen, Schnee und einen ortanartigen Dind mitbrachte, ließ die Deutschen Win-Im Gan Palettemberg behiellen die Stuttgarter Kiders durch einen kappen 4:3-Sieg über den Ortsgegner Epottelub den Anfchlich an den tyrckeien Spihenreiter GSD. Um. Dem Spiel kreien Spihenreiter GSD. Um. Dem Spiel wochnten 6000 Zuich auer dei. Die Rickers-Mannschaft erwies sich nach einer kiefers Ich nach einer kappen der Spihenreiwilligen Plutausfrischung überaus haben im Gau Süd we ft den Kampf um als Generalprobe sie der Spihenreiwilligen Plutausfrischung überaus haben im Gau Süd we ft den Kampf um als Generalprobe sie der Ochmpischen Wischelners die Gaumeisterschaft wieder offener gestaltet.

Defan berhindert Springen

Der Orfan ließ eine Durchführung bes Spezialsprunglaufes nicht zu. Der Alchberger Max Meinel versuchte einen Sprung. und auf die Bahn gedrückt, wo er bei 58 Meter landete. Der Reichssportsührer sah das Unmögliche des Beginnens ein und verfündete umgehend die Verlegung des 2118 am Camstag vormittag mit bem fam nur auf 46 und 51 Meter und wirfte fundete umgebend die Berlegung bes

Staffellauf im Schneefturm

für Deutschland ftartete im 40-Rilometer-Staffellauf ber Birichberger Jager Berbert Balter Dob. Leupold, ber auf bem etwas bereiften fo baft fich die Schneeverhaltniffe wenigstene Finnen Lauri Balonen und Arne Balamen als Erfter bem Gudiberg zuging, furs barauf baden unberert auf und bavon ging, fam eingeladene Schullinder, eingefunden.
zeingeladene Schullinder, eingefunden.
zeige dabei ebenfalls eine ausgezeichnete Italien. Auf dem Weg nach Kaltenbrunn
zwie uncht anders zu erwarten war, spielhatte. Der Abstand wurde inwerde bei Kaltenbrunn
hatte. Der Kaltenb

Alles auf einen Blick

Fußball

Bunbes-Bofal-Rwifdenrunbe

Boden — Würtlemberg 5:0	(2:0)	(0:0)
Brandenburg - Belifalen	4:3	n. 15.
Rordmart - Sachlen In Magbeburg:	4:2	E1:00
Mitte - Riederfachten	2:0	(1:0)

In Bargoury: Bavern - Rorbbeffen

22	Supprentiale Countrille	
	Gint Burtlemberg; Gintigarter Riders CoB. Goveingen - Codt. Giutigari	audach
ı	Gen Boben: Bel Bie, Redaran	212
9	Gan Bopern:	824

NOB, Rürnberg — Bader Münden 1860 Minden — Schwaben Mugsbirg 3C. Schweinfurt — Bavern Munden Gan Südmelt:

Bezirtotlaffe milbet: Mbieltung Unterfanb:

Abielinna Stutteart.

MTB. Stutianet - SpBge, Stad Counftatt 1:3. ToBlag. Untertürfterin - TOB. Millifter 1:5. Pfiel. Galoburg - ESB. Lationisch 1:3. NGB. Biotnang - BB. Meilingen iin Wett. 1 3:4 Mbtellung Cobensellern:

AC. Tallfingen - Godr. Tfibingen 203. Mentlingen - &B. Chingen IG. Baltigen - SoS. Medingen Aberitana Edwarpoold:
Plot. Edwarpoold:
Plot. Edwarpoold:
Piders Lauterb. — Eordon, Brendenhadt andeel,
Sod. Spainbingen — Gorgon, Troffingen 11:
68. Rottweit — Soul. Edwenningen andeel.

Mbieifung Bobenfee:

Deutsche Schimeifferschaffen:

Rombination its Rilometer Langlauf und Sorung-

17. Aolanu Sinür-Berchtedanden 2: 21.3: 19. dafeb Maip-Babern 2: 22.4: 19 Meman Werrndie Varrenfinden 2: 22.7.
4 ma I 10 Dm. - Etalfellauf: 1. Natien 2: 40.36: 4. Den ticht in de toerbert Leuville 2: 40.36: 4. Den ticht in de toerbert Leuville 3: Antien 2: 40.36: 4. Den ticht in de toerbert Leuville Mailer Mob. Oans dieble und Hills Bonner 2: 37.43: 4. Beien 3: 13.03.

Otaffel der Gommanlichen 7. Frankreich 3: 13.03.

ichnellerfter Laufer geftoppt. Unter Rieseninbel wurde dann Das Clumpia-Stodion paffiert. Dier erichten finter bem Aveweger Brobahl ichon als Iweiter

Alls britter Mann erhielt bei und Sans Sieble bas Tuch. Wahrend vorne Bolls-